

Weihnachtsbäume

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Familie Pfarherr, Stefan Sigg und Irmgard Fechter für die Bereitstellung der schönen Weihnachtsbäume in Rot an der Rot, Haslach und Ellwangen.



Ellwangen



Rot an der Rot



Haslach



St. Martin im Kindergarten Haslach

Nähere Informationen lesen Sie im Innenteil auf Seite 11



Proberuf der funkgesteuerten Sirenen

Am Samstag, 3. Dezember 2022, 12.00 Uhr erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach.

Dabei werden unter anderem die Sirenen in Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag für einige Momente aufheulen.

Außerdem findet am Donnerstag, 8. Dezember 2023 der zweite bundesweite Warntag statt. Nähere Informationen lesen Sie auf Seite 3.

Wir bitten um Beachtung.



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Katholisch	13
Aus dem Gemeinderat	4	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	16
Amtliche Bekanntmachungen	6	Vereinsnachrichten	17
Veranstaltungskalender	9	Das Landratsamt informiert	19
Freiwillige Feuerwehr	10	Auswärtige Vereinsnachrichten	20
Bildung & Betreuung	10	Was sonst noch interessiert	21
Büchereinachrichten	12		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
 Feuerwehr 112
 Polizei 110
 Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
 Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
 Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
 Kindergarten Haslach 08395 7008
 Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
 Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
 Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal

Zahnärztlicher Notdienst 0180 5911610

www.zahnarzt-notdienst.de

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

Zweiter Bundesweiter Warntag am 8. Dezember 2022

In ganz Deutschland werden die Warn-Apps anschlagen, Sirenen heulen und Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen: Warnung ist keine Angelegenheit nur einer Behörde, Warnung wird auch nicht nur zentral koordiniert. Für die Warnung der Bevölkerung sind all die Behörden zuständig, die in der Gefahrenabwehr tätig sind. Deshalb müssen alle Ebenen bei diesem Thema an einem Strang ziehen. Der Warntag soll künftig jährlich am zweiten Donnerstag im September stattfinden.

Ziel ist es, dass Sie sich mit der Warnung in Notlagen auskennen und wissen, was nach einer Warnung zu tun ist.

Dazu werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in allen 16 Ländern, in den Landkreisen und in den Kommunen mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen und Lautsprecherwagen ausgelöst. Zudem wird mit der Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes) eine Probewarntmeldung versendet. Die Entwarnung erfolgt um 11.20 Uhr.

Warum werde ich gewarnt?

Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen, Freundinnen und Freunde sowie möglicherweise Ihr Eigentum. Bei Gefahren vor Ort werden Sie rechtzeitig gewarnt, damit Sie sich auf die Gefahr einstellen und richtig verhalten können.

Wovor werde ich gewarnt? Worüber werde ich informiert?

- Naturgefahren (wie Hochwasser oder Erdbeben)
- Unwetter (wie schwere Stürme, Gewitter oder Hitzewellen)
- Schadstoffaustritte
- Ausfall der Versorgung (z. B. Energie, Wasser, Telekommunikation)
- Krankheitserreger
- Großbrände
- Waffengewalt und Angriffe
- Weitere akute Gefahren (wie Bombenentschärfungen)

Wer warnt mich?

- Bund (im Verteidigungsfall)
- Länder (im Katastrophenfall)
- Städte, Kreise und Gemeinden (über Katastrophenschutzeinrichtungen wie z. B. Feuerwehr)
- Deutscher Wetterdienst
- Hochwasserportale

Wie wird gewarnt?

Eine Warnung kann Sie auf unterschiedlichen Verbreitungswegen und Kanälen erreichen:

- Radio und Fernsehen
- Internetseiten
- Warn-Apps, z. B. NINA
- Soziale Medien
- Sirenen
- Lautsprecherwagen
- Digitale Werbetafeln
- Behörden, Familien- und Freundeskreis, Nachbarschaft

Was bedeuten die Sirenensignale?

Warnung bei Gefahr

Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend)

Schalten Sie einen Hörfunksender ein und achten Sie auf Durchsagen.

Entwarnung

Durchgehender einminütiger Heulton

Es besteht keine Gefahr mehr.

SIRENENSIGNALE

Warnung der Bevölkerung bei Großschadenslagen
1 Minute auf- und abschwellender Heulton: Lokalradio einschalten und auf Infos achten



Entwarnung
1 Minute Dauerton: Gefahr vorüber



Probealarm
15 Sekunden Dauerton: Funktionsprobe der Sirenen
(in der Regel immer am ersten Samstag im Monat um 12.00 Uhr)



Alarmierung der Feuerwehr
1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen: nur zur Alarmierung von Feuerwehrcräften



Was kann ich tun?

Mit jeder Warnung erhalten Sie in der Regel Empfehlungen, was Sie zu Ihrem Schutz tun können oder wo Sie weitere Informationen erhalten. Darüber hinaus können Sie sich auf der Website www.bundesweiter-warntag.de und den jeweiligen Websites der Landesinnenministerien informieren.



Errichtung einer Flüchtlingsunterbringung

Die Flüchtlingszahlen steigen weiter, insbesondere im Winter wird diese Entwicklung erneut dramatischer. Leider sind mittlerweile die Unterbringungen der Kreise erschöpft, so dass die Gemeinden als Pflichtaufgabe für die Anschlussunterbringung aufkommen müssen. In Nachbargemeinden werden bereits Hallen für eine Belegung vorbereitet. Dies sieht die Verwaltung einerseits für die Flüchtlinge als ungeeignete längere Unterbringung an, darüber hinaus wäre die Halle dadurch nicht mehr nutzbar für Kindergarten, Schule und Vereine.

Trotz mehrfachen Aufrufen die letzten Monate (und auch Jahre) haben wir in unserer Gemeinde keine freien Wohnungen mehr, die hierfür bereit gestellt werden können.

Seit 2017 ist es uns zwar gelungen, die Aufnahmequote konstant abzubauen. Leider stiegen die Flüchtlingszahlen in dieser Zeit ständig an, so dass wir immer noch ca. 20 Personen im Soll sind, sprich diese Personen umgehend aufnehmen müssten. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden hat Rot an der Rot leider einer der höchsten Aufnahme-Soll-Zahl, d.h. andere Gemeinden haben hier in den letzten Jahren im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl deutlich mehr Flüchtlinge in der Gemeinde aufgenommen und dadurch auch teilweise ein Überschuss bei der Aufnahmezahl.

Daher ist es nachvollziehbar, dass erst die Gemeinden zur Aufnahme verpflichtet sind, die hier noch ein deutliches Soll aufweisen, so auch unsere Gemeinde.

Da uns keine Wohnungen mehr zur Verfügung stehen, und auch um den angespannten Mietwohnungsmarkt in unserer Gemeinde nicht zusätzlich zu verengen, hat sich die Gemeinde um den Ankauf eines sog. Containerunterkunft bemüht. Auch wenn dies zur Zeit aufgrund der politischen Lage nicht einfach ist, ist es uns gelungen, einen Wohncontainer für ca. 10 - 12 Personen zu erwerben. Dieser steht kurzfristig zur Verfügung und soll dann noch mit Dämmung, einer Schalung und evtl. auch mit einer anderen Heizung versehen werden.

Auf der Suche nach einem Standplatz ist es wichtig, dass einerseits die Fläche im Eigentum der Gemeinde steht, diese Fläche einigermaßen zentral liegen sollte und damit ein Anschluss an den Kanal, Wasser u. s. w. möglich ist.

Da die Gemeinde nur wenige innerörtliche Flächen besitzt, ist die Auswahl an geeigneten Flächen gering. Darüber hinaus soll der Container mindestens ca. 5 - 6 Jahre an dem gewählten Platz stehen können, da ansonsten die Kosten für eine Verlegung immens und nicht zu verantworten wäre.

Dadurch scheiden die meisten Flächen aus, die z. B. zeitnah als Baugebiete/Gewerbefläche erschlossen bzw. verkauft werden sollen. In Ellwangen gibt es eine geeignete Fläche, wo die Wohnanlage sowohl von der Erschließung als auch von der Grundstücksbeschaffenheit her errichtet werden könnte.

In der geplanten und auch in diesem Mitteilungsblatt veröffentlichten Sitzung des Ortschaftsrates Ellwangen am 01.12.2022 wird die Verwaltung die Anlage vorstellen und auch Stellung bezüglich einem möglichen Standort beziehen.

Hierzu laden wir alle Interessierten ein.

Aus dem Gemeinderat



In der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2022 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern an die Vorsitzende gestellt.

TOP 2: Haushalt Gemeindewald 2023 - Genehmigung Bewirtschaftungsplan 2023

Die Vorsitzende stellt den neuen Forstrevierleiter Herr Wingart dem Gremium vor, welcher den Bewirtschaftungsplan 2023 erläutert. Die Einnahmen für die Holzernte werden sich im laufenden HH-Jahr 2022 voraussichtlich auf 16.900 € (Plan 27.500 €) belaufen. Der Aufwand für die Holzernte und Aufforstung beläuft sich in 2022 voraussichtlich auf 23.800 € Plan 29.900 €.)

Der Bewirtschaftungsplan 2023 stellt sich wie folgt dar:

Ausgaben	34.769 €
Einnahmen	36.075 €
Ergebnis	+1.306 €

Der Gemeinderat genehmigt den vorgestellten Bewirtschaftungsplan durch Beschluss.

TOP 3: Verlängerung des Pachtverhältnisses mit dem Tennisclub Rot an der Rot e.V., Teilfläche von Flst. 212, Rot an der Rot

In den Jahren 1985 und 1986 ist östlich des Schulgeländes in Rot durch den TSV Rot das Tennisgelände bestehend aus drei Ten-

nisplätzen und dem Vereinsgebäude sowie ein Trainingsplatz für den Fußballbetrieb angelegt worden. Hierzu wurde mit dem TSV Rot ein Pachtvertrag abgeschlossen, da sich die Sportanlagen auf dem gemeindeeigenen Flurstück 212 befinden. 1986 hat die Tennisabteilung einen eigenen Verein gegründet: den Tennisclub Rot an der Rot e.V. Der Gemeinderat hat deshalb am 09.03.1987 mit dem Tennisclub Rot an der Rot e.V. für die Nutzung des Tennisgeländes einen separaten Pachtvertrag abgeschlossen. In diesem Pachtvertrag wurde eine Pachtzeit von 25 Jahren festgelegt. Eine Verlängerung des Pachtverhältnisses um 15 Jahre soll erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Pachtverhältnisses.

TOP 4: Festlegung des Straßennamens für das neu zu erschließende Baugebiet „Berg IV“ in Rot an der Rot - Ellwangen

Aufgrund der vorangehenden Erschließungsplanung des Baugebiets „Berg IV“ in Rot an der Rot - Ellwangen hat die Gemeinde entschieden, einen Straßennamen für die neu zu bauende Straße festzulegen. Die Entscheidung über den Straßennamen obliegt final dem Gemeinderat. Der Ortschaftsrat Ellwangen hat die Entscheidung des Verfahrens getroffen, ebenso schlagen sie dem Gemeinderat einen Namen aus den eingereichten Vorschlägen vor. Aus diesem Grund wurde in dem örtlichen Mitteilungsblatt mehrfach dazu aufgerufen, dass die Bürger Namensvorschläge für die neue Erschließungsstraße bei der Gemeindeverwaltung einreichen können.

Der Ortschaftsrat und Gemeinderat benennen die neu zu erschließende Straße im Baugebiet „Berg IV“ „Sandgrubenweg“ durch Beschluss.



TOP 5: Umbau der Hallenbeleuchtung Sporthalle Rot auf LED Technik

Die Vorsitzende setzt den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung ab, da hierzu noch Unterlagen geprüft werden müssen.

TOP 6: Tarifentwicklung Sozial- und Erziehungsdienst SuE - Auswirkungen der zusätzlichen freien Tage auf die Betreuungseinrichtungen - Beschluss weiteres Vorgehen

Für Kindertageseinrichtungen werden laut KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales - auch Aufsichtsbehörde für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen) 26 Schließtage festgelegt, welche als Ferien der Kindertageseinrichtung jährlich den Eltern bekannt gegeben werden. Diese Festlegung dient der Berechnung des Mindestpersonalschlüssels. Das pädagogische Personal muss an diesen festgelegten Schließtagen der jeweiligen Einrichtung den persönlichen Urlaubsanspruch abbauen. Dies ist in den Arbeitsverträgen entsprechend geregelt.

Eine Vollzeitkraft hat insgesamt einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen im Kalenderjahr. Die restlichen Tage können, nach Absprache mit der Kindergartenerleitung und nach Genehmigung vom Träger, unterjährig, während des laufenden Kindergartenbetriebs genommen werden. Der hierfür benötigte „Puffer“ im Personal wird im Mindestpersonalschlüssel berücksichtigt und eingerechnet, sodass hier keine Vakanz im laufenden Betrieb entsteht. Durch die erläuterte Tarifänderung entstehen Ansprüche auf freie Tage beim pädagogischen Fachpersonal von zusätzlich bis zu 4 Tagen im Jahr pro Fachkraft.

Dieser neue Anspruch schlägt sich entsprechend auch auf den Personalschlüssel nieder, da diese freien Tage durch das Bestandspersonal aufgefangen werden müssen (Überstunden oder Aufstocken einer Teilzeitkraft), was zusätzliche Personalkosten verursacht. Dass hierfür zusätzliches Fachpersonal gefunden werden kann, ist darüber hinaus unwahrscheinlich. Alternativ können die Schließtage der Einrichtung entsprechend angepasst werden, so dass der Personalbedarf nahezu gleichbleibt.

Darüber hinaus wäre bei einer sehr dünnen Personaldecke bei kleinsten Ausfällen die Reduzierung der Betreuungszeiten oder auch einzelne zusätzliche Schließtage notwendig. Diese Zeiten können - im Gegensatz von einer frühzeitigen Planung der Schließtage am Jahresbeginn - von den Eltern eingeplant und damit frühzeitig um eine Betreuung geschaut werden.

Personalkosten für die Erholungstage:

Stellenschlüssel päd. Personal der kommunalen Einrichtungen gesamt: ca. 17 Stellen

Personalkosten mit AG-Anteil pro Jahr
(für 2 Erholungstage auf 17 Stellen) **ca. 6.840 Euro**
(kalkuliert auf S8a Stufe 3):

Personalkosten durch Zulagenzahlung:

Stellenschlüssel päd. Personal in den kommunalen Einrichtungen gesamt: ca. 17 Stellen
Zulagenzahlung (130 Euro pro 100 % pro Monat) ca. 2.210 Euro

Zulagenzahlung - Gesamtkosten pro Jahr auf 17 Stellen ca. 26.520 Euro

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Schließtage in den Kindertageseinrichtungen um 2 Tage im Jahr ab dem 01.01.2023.

TOP 7: Aufnahme Kredit für die Wasserversorgung Rot an der Rot

Für die Wasserversorgung Rot an der Rot wurde für das Wirtschaftsjahr 2021 ein Kredit in Höhe von 1,8 Mio. Euro aufgenommen werden. Hierzu wurden 4 Banken angeschrieben und um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Landesbank Baden-Württemberg eingereicht.

Es wurde ein Kredit in Höhe von 1.800.000 € zu 3,44 % Zins mit einer Laufzeit von 5 Jahren aufgenommen.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 8: Bausachen

Der Gemeinderat beschließt, zu sechs Bauvorhaben das Einvernehmen herzustellen

TOP 9: Eröffnungsbilanz Gemeinde Rot an der Rot zum 01.01.2020

Die Gemeinde Rot an der Rot hat ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NHKR) zum 01.01.2020 umgestellt. Damit ist auch die Erstellung einer Eröffnungsbilanz zu diesem Stichtag vorgeschrieben. Diese Bilanz wird dann zu jedem Jahresabschluss angepasst, woraus ersichtlich, ist wie sich das Anlage- und Umlaufvermögen entwickelt. Bei den kostenrechnenden Einrichtungen wurden auch schon vor der Einführung des NHKR die Abschreibungen berücksichtigt.

Grundstücke und Gebäude oder Anlagen sowie sämtliche beweglichen Gegenstände werden einzeln erfasst und bewertet, daher sind diese Unterlagen zu umfangreich für eine Sitzungsvorlage. Auf Wunsch können diese gesamten Unterlagen mit den einzelnen Bewertungen in der Finanzverwaltung eingesehen werden.

Anzahl der Positionen

01 Unbebaute Grundstücke	380 Positionen
02 bebaute Grundstücke	167 Positionen
03 Infrastrukturvermögen	1394 Positionen

Eine Übersicht der Aktiva und Passiva Positionen sind in der Anlage 2 dargestellt.

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rot an der Rot zum 1. Januar 2020

Aufgrund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910, 911) wird der Beschluss der Sitzung vom 21.11.2022 zur Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rot an der Rot zum 1. Januar 2020 bekannt gemacht:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
2. Sachvermögen	33.047.466,85 €
3. Finanzvermögen	6.136.958,25 €
4. Abgrenzungsposten	49.402,29 €
5. Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 1. bis 4.)	39.233.827,39 €
6. Basiskapital	28.593.655,24 €
7. Sonderposten	7.558.122,30 €
8. Rückstellungen	357.424,00 €
9. Verbindlichkeiten	2.608.723,83 €
10. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	115.902,02 €
11. Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 6. bis 10.)	39.233.827,39 €

Der Gemeinderat beschließt die Bilanz wie abgedruckt.

TOP 10: Satzung zur Anpassung § 2b UstG - Anpassungssatzung

Zum 01.01.2023 tritt der § 2b Umsatzsteuergesetz in Kraft. Dabei sind juristische Personen des öffentlichen Rechts grundsätzlich als Unternehmer anzusehen, wenn sie selbstständig eine nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen (wirtschaftliche Tätigkeit) ausüben. Unerheblich ist in diesem Zusammenhang, welcher Art die entsprechenden Einnahmen sind. Aus diesem Grund werden alle Satzungen, die einen Gebührentatbestand enthalten, um einen Absatz der Umsatzsteuer ergänzt. Die Finanzverwaltung hat sämtliche Gebühren auf die Steuerpflicht nach §2b UstG untersucht. Dabei finden sich in allen Satzungen Bereiche, die bei einer Überschreitung des Höchstsatzes steuerpflichtig werden. Aus diesem Grund werden alle Satzungen die entsprechende Gebührentatbestände enthalten, um diesen Umsatzsteuertatbestand ergänzt. Die Satzungsänderung wird im Mitteilungsblatt bekanntgemacht.

Der Gemeinderat beschließt die Änderungssatzung.

**TOP 11: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**Bekanntgaben der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende informiert über die Impfkation des DRK Biberach am 23.11.2022 von 17 - 19 Uhr im EG des Rathauses.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.09.2022 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 12: Fragen aus dem Gemeinderat

Es wurden keine Fragen aus dem Gremium an die Vorsitzende gestellt.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Rot an der Rot
Landkreis Biberach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Erschließung Baugebiet „Berg IV“, OT Ellwangen

Auf Grundlage der VOB werden folgende Gewerke öffentlich ausgeschrieben:

- **Erschließungsarbeiten**

Die Unterlagen können ab dem 05.12.2022 über www.aumass.de abgerufen werden.

Gemeinde Rot an der Rot, 01.12.2022
Irene Brauchle, Bürgermeisterin



zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.

§ 3**Änderung der Friedhofssatzung**

Die Friedhofssatzung in der Fassung vom 10.12.2018, gültig ab 01.01.2019 wird wie folgt geändert: 3. Die Anlage zur Friedhofssatzung wird um Folgendes ergänzt:

3. Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.

§ 4

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt

Rot an der Rot, 21.11.2022

gez.

Irene Brauchle

Bürgermeisterin



Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rot an der Rot zum 1. Januar 2020

Aufgrund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910, 911) wird der Beschluss der Sitzung vom 21.11.2022 zur Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rot an der Rot zum 1. Januar 2020 bekannt gemacht:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
2. Sachvermögen	33.047.466,85 €
3. Finanzvermögen	6.136.958,25 €
4. Abgrenzungsposten	49.402,29 €
5. Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 1. bis 4.)	39.233.827,39 €
6. Basiskapital	28.593.655,24 €
7. Sonderposten	7.558.122,30 €
8. Rückstellungen	357.424,00 €
9. Verbindlichkeiten	2.608.723,83 €
10. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	115.902,02 €
11. Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 6. bis 10.)	39.233.827,39 €

Die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2020 liegt in der Zeit von Dienstag 06. Dezember 2022, bis Mittwoch 14. Dezember 2022, je einschließlich, während der üblichen Öffnungszeiten im Eingangsbereich des Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot öffentlich aus.

Rot an der Rot, den 21. November 2022

Irene Brauchle

Bürgermeisterin



Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG-Anpassungs-Satzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 6, 11, des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) i. V. m. § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Rot an der Rot am 21.11.2022 folgende Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG-Anpassungs-Satzung) beschlossen:

§ 1**Änderung der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKS**

Die Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung in der Fassung vom 06.08.2018, gültig ab 01.01.2019 wird wie folgt geändert:

1. Nach § 5 wird folgender § 5a eingefügt: § 5a Umsatzsteuer
Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.

§ 2**Änderung der Verwaltungsgebührensatzung**

Die Verwaltungsgebührensatzung in der Fassung vom 11.06.2001, gültig ab 13.06.2001 wird wie folgt geändert:

2. Nach § 4 wird folgender § 4a eingefügt: § 4a Umsatzsteuer
Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten)



Schränke für Geflüchtete

Die Gemeindeverwaltung sucht für eine gerade in Rot angekommene Flüchtlingsfamilie 2 Kleiderschränke.

Die Schränke sollten zwischen 1,2 und 1,6 Meter breit sein und max. 2 Meter hoch.

Bitte beachten Sie, dass wir nur Schränke mit diesen Maßen benötigen, da die Raumverhältnisse größere Schränke nicht zulassen.

Dankeschön.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Rettenmaier unter 08395-9405-31, E-Mail: rettenmaier@rot.de



Straßenbeleuchtung bei der Festhalle/Sporthalle Rot

Die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich hat zur Zeit eine Störung. Wir sind an der Behebung und bitten daher um Geduld.

Gemeindeverwaltung



Freitag ist Wochenmarkt in Rot an der Rot



Jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet im Ökoniehof unser Wochenmarkt statt.

Die Händler aus der Region erwarten Sie mit vielen frischen Leckereien:

- Brot & Backwaren (Allgäuer Genussbäcker)
- Bio-Obst & Bio-Gemüse (Biohof Willburger)
- Bio-Eier & Bio-Nudeln (Biohof Abrell)
- Fleisch & Wurst (Metzgerei Moll)
- Käsespezialitäten (d'r Senn aus Wiggensbach)
- Griechische Spezialitäten (Familie Süleyman)
- Kaltgepresste Öle (Hummels Ölmühle) – jeden 1. Freitag im Monat
- Fisch (Fischzucht Uhrebein) – jeden 1. Freitag im Monat

Wir freuen uns, wenn unsere regionalen Händler durch Sie unterstützt werden und der Wochenmarkt auch zukünftig so gute Resonanz erfährt.

Bitte beachten: Halten Sie die abgesperrten Parkplätze und die Einfahrt frei, damit unsere Händler ausreichend Platz für ihre Stände vorfinden.

Gemeindeverwaltung



Fundamt Rot an der Rot

Folgende Fundsache wurde bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- einzelner Schlüssel

Die Fundsache kann bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot, Zimmer 5, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 12. Dezember 2022 um 19.30 Uhr**, statt.

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Ich lade schon heute alle Interessierten hierzu ein.

Irene Brauchle
Bürgermeisterin

ROT
an der Rot

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im Landkreis Biberach.

Zeit für eine berufliche Veränderung?!

Wir haben da was für Sie: Leiten Sie unseren schönen, ländlichen Kindergarten Arche Noah in Rot. Freuen Sie sich auf wissbegierige Kinder, interessierte Eltern und ein engagiertes Team.

Wir suchen für unseren kommunalen Kindergarten eine

Kindergartenleitung (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle in S13.

Interessiert? Wir freuen uns...

...auf Ihre Bewerbung bis zum **02.01.2023** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder online an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?

Sehr gerne! Wenden Sie sich an **Frau Carolin Wachter**, Tel. 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter www.rot.de.



ROT
an der Rot

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im Landkreis Biberach.

Wir suchen SIE!

Zur Unterstützung unserer Teams in unseren kommunalen Kindertageseinrichtungen:

Päd. Fachkraft (m/w/d)

- Bis 100%, Teilzeit möglich
- Unbefristet mit einer Eingruppierung analog TVöD mit den im öfftl. Dienst üblichen Sozialleistungen

Interessiert? Wir freuen uns...

...auf Ihre Bewerbung bis zum **15.12.2022** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder online an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?

Sehr gerne! Wenden Sie sich an **Frau Carolin Wachter**, Tel. 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter www.rot.de



**Nächste Müllabfuhr****Restmüll**

Freitag, 2. Dezember 2022

**Glückwünsche****Unsere Glückwünsche gelten:****Vanessa und Peter Probst, Haslach**

zur Geburt ihrer Tochter Clea am 04. August 2022

Madelaine Madëra, Haslach

zur Geburt Ihrer Tochter Lina am 25. September 2022

Tanja Kaplan und Nico Lauber, Ellwangen

zur Geburt Ihrer Tochter Malina am 14. Oktober 2022

Alois Peter, Rot an der Rot

feiert am 16. Dezember den 95. Geburtstag

Paul Schmidberger, Haslach

feiert am 20. Dezember den 70. Geburtstag

Franz Chad, Haslach

feiert am 26. Dezember den 70. Geburtstag

Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

**Der Gutachterausschusses
„Östlicher Landkreis Biberach“ informiert**

Die gesetzliche Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand und insbesondere die Vorschrift des §2b UstG macht es erforderlich, die derzeitige Gebührensatzung des Gutachterausschusses „Östlicher Landkreis Biberach“ zum 01.01.2023 anzupassen. Der Anpassung stimmte der Gemeinderat Laupheim am 21.11.2022 einstimmig zu. In dem Zug wurde die Satzung um die § 1 Abs. 3, § 4 Abs. 7 und § 9 erweitert.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstellung von Gutachten durch den gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ (Gutachterausschussgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 in Verbindung mit den §§ 2 und 8a des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 15.02.1982 hat der Gemeinderat der Stadt Laupheim am 21.11.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1**Gebührenpflicht**

- (1) Die Stadt Laupheim erhebt für die Erstellung von Gutachten durch den neu gebildeten Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ Gebühren.
- (2) Für Amtshandlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, für die Ableitung wesentlicher Daten für die Wertermittlung, für die Richtwertauskünfte und Auskünfte über die ermittelten wesentlichen Daten werden Gebühren nach den

Vorschriften der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Laupheim erhoben.

- (3) Werden Gutachten dem Gericht oder dem Staatsanwalt zu Beweis Zwecken erstellt, bestimmt sich die Entschädigung des Gutachterausschusses nach den Vorschriften des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG)

§ 2**Gebührenschildner, Haftung**

- (1) Gebührenschildner ist, wer die Erstellung des Gutachtens veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird.
- (2) Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.
- (3) Neben dem Gebührenschildner haftet, wird die Gebührenschild durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss übernommen hat; dies gilt auch für denjenigen, der für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.

§ 3**Gebührenmaßstab**

- (1) Die Gebühren werden nach dem Wert der Sachen und Rechte bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Wertermittlung erhoben.
- (2) Sind in einem Gutachten für mehrere Grundstücke eines Gebiets besondere Bodenrichtwerte (§ 196 Abs. 1 Satz 5 BauGB) zu ermitteln, so gilt als Wert der doppelte Wert des gebiets- oder lagetypischen Grundstücks. Bei mehreren gleichartigen Bodenrichtwerten ist der Höchste Wert zugrunde zu legen. Die maßgebliche Grundstücksgröße beträgt höchstens 800 m².
- (3) Sind im Rahmen einer Wertermittlung mehrere Sachen oder Rechte, die sich auf ein Grundstück oder ein grundstücksgleiches Recht beziehen, zu bewerten, so ist die Gebühr aus der Summe der maßgeblichen Werte der einzelnen Gegenstände zu berechnen. Gleiches gilt, wenn Wertunterschiede auf der Grundlage unterschiedlicher Grundstückseigenschaften zu ermitteln sind. Wertermittlungen mehrerer Eigentumswohnungen auf einem Grundstück oder gleichartiger unbebauter Grundstücke gelten hier als eine Wertermittlung.
- (4) Sind Wertermittlungen für Sachen oder Rechte auf unterschiedliche Stichtage durchzuführen, ohne dass sich die Zustandsmerkmale (§ 3 Abs. 2 WertV) wesentlich geändert haben, so ist für den ersten Stichtag der volle Wert und für jeden weiteren Stichtag der halbe Wert zugrunde zu legen. Sind die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse antragsmäßig unverändert, ist hierfür ein Viertel des Wertes zugrunde zu legen.
- (5) Wird der Wert eines Miteigentumsanteils ermittelt, das nicht mit Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz verbunden ist, so wird die Gebühr aus dem Wert des gesamten Grundstücks berechnet.

§ 4**Gebührenhöhe**

- (1) Bei der Wertermittlung von Sachen und Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert

bis 100.000 €	900 €
bis 250.000 €	
zzgl. 0,26 % aus dem Betrag über 100.000 €	900 €
bis 500.000 €	1.300 €
zzgl. 0,19 % aus dem Betrag über 250.000 €	
bis 5 Mio. €	1.800 €
zzgl. 0,07 % aus dem Betrag über 500.000 €	
über 5 Mio. €	
zzgl. 0,10 % aus dem Betrag über 5 Mio. €	5.200 €
- (2) Bei unbebauten Grundstücken oder Rechten an solchen Grundstücken beträgt die Gebühr 50 % der Gebühr nach Abs. 1.
- (3) Bei geringem Aufwand (Kleinbauten, z. B. Garagen oder Gartenhäuser: Berechnung des Herstellungswertes baulicher Anlagen nach vorhandenen Unterlagen) oder wenn dieselben Sachen



oder Rechte innerhalb von drei Jahren erneut zu bewerten sind, ohne dass sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr auf die Hälfte.

- (4) Ist das Gutachten auf Antrag entsprechend § 6 Abs. 3 Satz 3 Gutachterausschussverordnung unter besonderer Würdigung der Vergleichspreise und Darlegung der angewandten Methoden auszuarbeiten, erhöht sich die Gebühr um 50 %.
- (5) Für die Erstellung eines Gutachtens nach § 5 Abs. 3 Bundeskleingartengesetz vom 28.02.1983 beträgt die Gebühr 200 €.
- (6) In den Gebühren sind zwei Ausfertigungen des Gutachtens enthalten, für jede weitere Ausfertigung bzw. jeden weiteren Auszug aus der Wertermittlung, auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften, werden dem Antragsteller Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Laupheim berechnet.
- (7) Die Gebühr für Qualifizierte Gutachten nach § 38 (4) Landesgrundsteuergesetz zum Nachweis eines vom Bodenrichtwert abweichenden Bodenwert eines Grundstücks beträgt 50 % der Mindestgebühr nach Abs. 1

§ 5

Rücknahme eines Antrages

Wird ein Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zurückgenommen, bevor der Gutachterausschuss einen Beschluss über den Wert des Gegenstandes gefasst hat, so wird eine Gebühr nach dem Bearbeitungsstand von bis zu 90 % der vollen Gebühr erhoben.

§ 6

Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen

- (1) Werden mit Zustimmung des Antragstellers besondere Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Gebührenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten.
- (2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß übersteigen, sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.

- (3) Für die Erstellung von Auslagen sind die für die Gebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

§ 7

Entstehung und Fälligkeit

Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der Wertermittlung, in den Fällen des § 5 mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung. Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 8

Entfällt ersatzlos

§ 9 (neu)

Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Gebühren zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

§ 10 (ehemals § 9)

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft und ersetzt die bisherige Gebührensatzung vom 01.01.2021, welche damit dann außer Kraft tritt

Laupheim, 21.11.2022

Ingo Bergmann
Oberbürgermeister

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Dezember

Die Veranstaltungstermine wurden zu Beginn des Jahres von den jeweiligen Vereinsvertretern gemeldet. Bei Änderungen oder Ergänzungen wenden Sie sich rechtzeitig vor Veröffentlichung des nächsten Monats an Frau Steck: Tel. 08395 9405-12 | steck@rot.de.

Datum	Veranstaltung	Verein	Uhrzeit	Ort
11.12.2022	Halbtageswanderung: Wanderung im Advent	Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Rot		
26.12.2022	Weihnachtskonzert Musikverein Rot an der Rot	Musikverein Rot an der Rot	16.00 Uhr	St. Verena in Rot an der Rot
31.12.2022	Halbtageswanderung: Jahresabschlusswanderung	Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Rot		

Erntedank-Altar St. Anna Kapelle Mühlberg, Rot an der Rot

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Besucher und Spender beim diesjährigen Erntedank-Altar in Mühlberg. Durch die zahlreichen Besucher und Dank der vielen Spenden ist der stolze Betrag von **3.552,50 €** zusammengekommen.

Die Spenden gehen zu 100 % an den Förderkreis für Tumor- und Leukämiekranke Kinder Ulm e. V.

Nochmals herzlichen Dank hierfür.

Familie Schmidberger, Mühlberg



Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Haslach

Ein großes Dankeschön von der Firma Balkon Geißler

Die Firma Balkon Geißler wollte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Haslach für den Hochwassereinsatz vom Juni 2021 bedanken. Um zu zeigen, wie groß die Anerkennung für die geleistete Arbeit ist, ließ sich Familie Geißler was ganz besonderes einfallen. Am Samstag, 19.11.2022 fand aus diesem Grund eine große Feuerwehrübung statt. Der aller letzte Übungseinsatz des 28 Jahre alten TSF und der Übergang zur Einsatzbereitschaft des neuen TSF-W wurde an diesem Tag durchgeführt. Mit Unterstützung der Drehleiter aus Erolzheim und dem DRK Rot an der Rot wurde ein Brand in der Halle mit einer verletzten Person imitiert. Eine spannende Übung für alle Aktiven, für die Zuschauer und die Altersabteilung der Feuerwehr die ebenfalls eingeladen wurde. Im Anschluss wurden alle zu leckerem Essen, reichlich Getränken und musikalischer Begleitung eingeladen.



Freiwillige Feuerwehr Spindelwag



Die FFW Spindelwag unterstützt auch in diesem Jahr die Päckchen Aktion

Mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk und dringend benötigten Grundnahrungsmitteln hilft das Aktionsbündnis „Das Allgäu packt´s“ bedürftigen Kindern und deren Familien über den Winter. Sie packen ein kleines Weihnachtspäckchen gemäß Packliste und geben dieses am Feuerwehrhaus der FFW Spindelwag ab. Das Aktionsbündnis Allgäu bringt Ihre Weihnachtspäckchen dann an hilfedürftige Kinder und Familien. In diesem Jahr werden unter anderem vom Krieg betroffene Familien in der Ukraine direkt vor Ort unterstützt.

Die Packliste setzt wie folgt zusammen:

Packliste

- Ein Plüschtier oder Spielzeug (gerne auch gutes Gebrauchtes)
- 1 Duschgel
- 1 Zahnbürste
- 1 Zahnpasta
- 1 kg Zucker
- 2 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Nudeln
- 1 Päckchen Salz
- 1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche)
- 100 g Früchtetee
- 2 Packungen Kekse
- 2 Tafeln Schokolade

Die Pakete können an folgenden Tagen im Gerätehaus der FFW in Spindelwag abgegeben werden.

- Dienstag den 13.12.2022 von 19:00 bis 20:00 Uhr

- Freitag den 16.12.2022 von 16:30 bis 18:00 Uhr

Nähere Informationen erfahren Sie im Internet unter

„www.aktionsbueundnis-allgaeu.de“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre Freiwillige Feuerwehr Spindelwag

Bildung & Betreuung

Kindergarten Sankt Josef



Bredla-Verkauf auf dem Wochenmarkt

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Josef verkauft am **Freitag, 02.12.2022 ab 16 Uhr** wieder Bredla, Nikoläuse, Saitenwürste und warme Getränke.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Die Kinder und der Elternbeirat des Kindergarten St. Josef





Kindergarten Haslach



Kindergarten Haslach

St. Martin in Haslach 2022



Lichterkinder bringen Lächeln in Gesichter, zahlreiche Familien haben mit uns das Fest des heiligen St. Martin gefeiert.

Nach einer gemütlichen, freudigen Einstimmung vor der Kirche zogen wir mit den bunten Laternen durch's Dorf bis zum Kindergarten.

Dort gab es die Martinslegende als Figurenschattenspiel und das berührende Lied „Lichterkinder“, welches wieder ein Lächeln in die Gesichter gebracht hat.

Bei Punsch, Glühwein, Wienerle und Martinsbrezeln kamen die Erwachsenen und Kinder ins Gespräch. Es war ein schönes Fest und Viele haben mit uns gefeiert.

Damit so ein Fest gelingt, braucht es viele Helfer und wir möchten Danke sagen:

Unserem Elternbeirat, der die Bewirtung übernommen hat, Den Praktikantinnen Jonna und Pia, die das Fenster so schön gestaltet haben.

Allen Kindern und Erwachsenen, die durch ihre Teilnahme das Fest bereichert haben.



VOLLVERTEILUNG in Rot an der Rot

KW
51

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt:

In **Kalenderwoche 51** erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de

07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



DIE BÜCHEREI

Neue Krimis für schaurig schönen Lese-Spaß

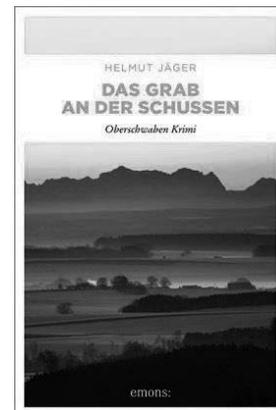
Edvardsson, Mattias: **Der unschuldige Mörder** (2022/412)
(Der Krimi-Hit aus Schweden: Ein Mord ohne Leiche und ein fataler Schuldspruch - doch die wahre Geschichte wartet noch darauf, erzählt zu werde)

Hancock, Anne Mette: **Grabesstern** (2022/411)
(Eigentlich wollte Journalistin Heloise Kaldan nur einen Artikel über Sterbebegleitung schreiben. Doch als sie sich mit dem todkranken Jan Fischhof anfreundet, beginnt ihr die Sache nahezugehen. Jan scheint etwas auf dem Gewissen zu haben.)

TIPP

Jäger, Helmut: **Das Grab an der Schussen** (2022/380)
(Ein Familiendrama, das weit über Oberschwaben hinausreicht. Ein finnischer Unternehmer verschwindet ohne Abschied. Die einzige Spur ist eine mysteriöse E-Mail, die er kurz zuvor an einen alten Studienfreund in Ravensburg schickte.)

Jäger, Helmut: **Den Tod Geerbt: Carl Soprans zweiter Fall** (2022/379)
(An einem lauen Sommerabend wird in der Ravensburger Altstadt ein Luxuswagen gestohlen und führerlos auf eine Amokfahrt durch die belebte Marktstraße geschickt. Es ist das Auto von Michaela Schiller, wohlhabende Erbin eines italienischen Gastronomen.)



und viele mehr...



Vorankündigung

Krimilesung in der Roter Bücherei (Eintritt 8€)
Am Freitag, 27. Januar 2023 um 19.30 Uhr, kommt der Krimiautor Helmut Jäger aus Berg bei Ravensburg mit seinem neuen Roman »Den Tod geerbt« in die Bücherei nach Rot an der Rot. Die Zuhörer bekommen einen Einblick in die Arbeit eines Krimiautors und erfahren, wie das Buch von der ersten Idee, über die Entwicklung der Geschichte bis zum fertigen Manuskript und Cover entstand. Dazu liest Helmut Jäger Passagen aus seinem Kriminalroman.

Dazu lädt die Roter Bücherei herzlich ein.

Jahresbeitrag rechtzeitig entrichten

Bereits jetzt können Sie den Jahresbeitrag in Höhe von 7 Euro für das Jahr 2023 bezahlen. Besonders wichtig ist das bei der Ausleihe von e-Medien über die ONLEIHE und Filmen über FILMFRIEND, die dann sofort ab dem 1. Januar ausgeliehen bzw. gestreamt werden können - auch, wenn wir da Ferien haben!

Sie können entweder direkt in der Bücherei zahlen oder auch per Internet überweisen.

Geben Sie dann bitte ihre LESERNUMMER an und das Stichwort: JAHRESBEITRAG:

Roter Bücherei, IBAN:DE05 6545 0070 0000 644 105; BIC:SBCRDE66XXX (KSK Biberach)

Tipps unserer Mitarbeiter



Der neue Weihnachtsmann

„Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann“ ist eine abenteuerliche Adventskalender-Serie für die ganze Familie, voller Spannung, Zauber und Fantasie. An jedem Tag im Dezember öffnet sich eine Folge - bis zum 24. Teil an Heiligabend. Sehenswert ab 5 J.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Impuls

Auf die Stille will ich achten
und das Schweigen wieder üben
in diesen Tagen im Advent

Auf deine Stimme will ich hören
und sie zu mir sprechen lassen
in diesen Tagen im Advent

Auf deine Zeichen will ich schauen
und sie mir zu Herzen nehmen
in diesen Tagen im Advent

Auf die Menschen will ich zugehen
und für sie da sein, wenn sie mich brauchen
in diesen Tagen im Advent

Auf dein Kommen will ich warten
und dir einen Platz bei mir bereiten
in diesen Tagen im Advent

(Paul Weismantel)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 2. Dezember - Herz-Jesu-Freitag, Hl. Luzius, Bischof v. Chur

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.00 Uhr	Rot	Hauskommunion
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (1. Jahrtag Pfr. Günter Hütter)
14.00 Uhr	Hasl	Seniorenadvent im Dorfgemeinschaftshaus
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz

Samstag, 3. Dezember - Hl. Franz Xaver, Ordenspriester

19.00 Uhr	Berk	Vorabendmesse - Rorate (2. Hl. Messopfer für Willi Dürr, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Dürr u. Fam. Veit, Franz Schick)
-----------	------	--

Sonntag, 4. Dezember - 2. Adventssonntag

09.00 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. Maria u. Erwin Krattenmacher, wir gedenken auch Paula u. Benedikt Sauter, Conny u. Elisabeth Gaibler u. verst. Angeh. Rosa Kunz u. verst. Angeh., Maria Pavic)
09.00 Uhr	Hasl	Wort-Gottes-Feier mit Veeh-Harfe-Gruppe Susanne Nestel
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Roland u. Elisabeth Münsch, wir gedenken auch Franz u. Franziska Münsch, Alexander Resch u. verst. Angeh., Elmar Göppel)
10.15 Uhr	Rot	Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Lydia Huber, wir gedenken auch Johanna Seitz, Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh., Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., Maria u. Paul Ziesel u. verst. Angeh. der Fam. Bartoszweski, f. die Armen Seelen)
11.30 Uhr	Hasl	Taufe von Simon Loritz u. Lina Madera
14.00 Uhr	Rot	Seniorenadvent im Jugendhaus
15.00 Uhr	KIBon	Eucharistische Anbetung i. Stille
17.00 Uhr	Tann	„Den Stern suchen...“ - im Rehgarten
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen

Montag, 5. Dezember

14.00 Uhr	Berk	Seniorenadvent im Pfarrstadel
19.30 Uhr		Ökumenisches Hausgebet Gebetshefte dazu liegen in allen Kirchen zum Mitnehmen aus

Dienstag, 6. Dezember - Hl. Nikolaus, Bischof

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst
19.00 Uhr	Spind	Eucharistiefeier - Rorate

Mittwoch, 7. Dezember - Hl. Ambrosius, Bischof

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Morgenlob
15.00 Uhr	Tann	Rosenkranz

Beerdigungsbereitschaft 04.12. - 10.12.2022

P.Johannes-Baptist Schmid O.Praem.; 08395/93699-11



19.00 Uhr Tris Eucharistiefeier - Vorabendmesse zum Hochfest - Rorate (f. Hans Koch, wir gedenken auch Martin Koch, Bruno, Amanda u. Wilhelm Welte)

Donnerstag, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria

07.30 Uhr Rot Schülertagesgottesdienst
19.00 Uhr Bonl Hochamt (2. Hl. Messopfer f. Paula Hörmann, wir gedenken auch Emma Hörmann, Erwin Berkold, Erna Höller, Linda Gamböck)

Freitag, 9. Dezember

07.45 Uhr Hasl Schülertagesgottesdienst
09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 10. Dezember - Unsere liebe Frau von Loreto

07.00 Uhr Rot Auszeit für die Seele „FRÜHSCHICHT“ im Gemeindehaus mit anschl. Frühstück
17.30! Uhr Ellw Vorabendmesse - Rorate (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Paula u. Robert Schelkle, Theresia, Benedikt u. Hildegard Merk, Theresia Straub, Angeh. d. Fam. Hörnle (Wi.), Stephan Heinrich u. verst. Angeh., Anton Kiefer)
anschl. Adventsmarkt der Landjugend am Dorfplatz

Sonntag, 11. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)

06.00 Uhr Berk Treffpunkt Pfarrstadel Abmarsch
07.00 Uhr KlBon Rorate mitgestaltet vom Chor Cantemus
anschl. Frühstück im Kloster
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Michael Haag, wir gedenken auch Schola u. Amanda Haag, Walter Pfeiffer, Bruno Rodi, Franz van der Schoot, Cilli Willburger u. verst. Angeh., Ursel Marx, Helga Müller)
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Georg Angele u. verst. Angeh., wir gedenken auch Elisabeth u. Richard Artelt)
10.15 Uhr Berk Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Siglinde Fakler, wir gedenken auch Siegfried Fakler, Josefine u. Gotthardt Fakler u. verst. Angeh.)
11.30 Uhr Tann Taufe von Lea Kutter
15.30 Uhr Ellw Adventskonzert des Musikvereins
17.00 Uhr Tann „Es duftet nach Advent...“ - beim Gemeindehaus - **entfällt** wegen Konzert
17.00 Uhr Tann Adventskonzert des Chores Tritonus
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Rot und Berkheim

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Rot und Berkheim vom 05.12 bis 09.12 geschlossen hat.
Am Donnerstag, 08.12 ist das Pfarrbüro Rot von 14.00 bis 16.00 Uhr besetzt.

Pfarrbüro Haslach

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Haslach am Mittwoch, 14.12.2022 geschlossen hat.

Ökumenisches Hausgebet im Advent am 5. Dezember „Unsere Zukunft?“

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 5. Dezember 2022 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Die Hefte dazu liegen in den Kirchen aus.

Senioren-Adventsfeier in der SE

Es hat in unserer Seelsorgeeinheit eine gute Tradition, dass im Advent die Senioren zu einem adventlichen Nachmittag eingeladen werden.

Diese finden statt:

Haslach: Fr, 2.12., 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Rot a.d. Rot: So, 4.12., 14.00 Uhr Jugendhaus St. Norbert
Berkheim: Mo, 5.12., 14.00 Uhr Pfarrstadel
Tannheim: Die, 06.12., 14.00 Uhr Gemeindehaus



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am **Sonntag, 4. Dezember** ein.

Wir treffen uns um **10.15 Uhr** zum Gottesdienst in der Kirche St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln ...

Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team

Kinderkirche Berkheim

Liebe Kinder!

Am **Sonntag, 11. Dezember 2022** laden wir Euch ganz herzlich um **10.15 Uhr** in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Kinderkirche-Team

(Nächste Kinderkirche ist am 8. Januar 2023)



Auszeit für die Seele - Fröhschicht

A - Ankommen im Advent

U - Überraschen lassen

S - Still werden

Z - Zeit des Wartens

E - Einfach da sein

I - Inspirieren lassen

T - Texte hören und wirken lassen

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen am Samstag, 10.12.22 um 7 Uhr im Gemeindehaus in Rot. Anschließend laden wir alle herzlich zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus ein.

Das Auszeit-Team

Musikverein Berkheim

Liebe Blasmusikfreunde!

Am Sonntag, den 11.12.2022 fahren wir mit dem Bus nach Unterkochen. Dort findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit Pater



Albert statt. Diesen werden wir musikalisch begleiten. Wir freuen uns schon sehr auf den Gastauftritt und ein Wiedersehen mit Pater Albert.

Ihr Musikverein Berkheim

Spielgruppe im kath. Gemeindehaus St. Verena Rot

Wer Lust hat mit seinem Kind ab 1 - 3 Jahre dazu zu kommen, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns immer am Freitag von 09.30 - 11.00 Uhr (außer in den Ferien) im kath. Gemeindehaus St. Verena in Rot (Klosterhof 5/1). Wir spielen, singen, basteln etc. zusammen. Für Fragen dürfen Sie sich gerne bei Simone Bayer, Tel. 8019903 melden.

Rorate-Gottesdienste

In der Adventszeit finden wieder zahlreiche Rorate-Gottesdienste statt, die wir im Kerzenlicht feiern. Sie dürfen dazu gerne Ihre eigene Kerze mit einem geeigneten Wachsschutz mitbringen.

Hauskommunion vor Weihnachten

Wenn Sie die Hauskommunion vor dem Weihnachtsfest empfangen möchten und nicht zu den regelmäßig besuchten Gemeindegliedern gehören, dann melden Sie sich doch bitte bis Donnerstag 8. Dezember im Pfarrbüro Rot, Tel. 08395/93699-0.

Gerne können Sie auch die Hl. Kommunion selber Ihren kranken oder älteren Angehörigen vom Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Bei Fragen hierzu melden Sie sich gerne bei Pater Johannes.

Erinnerung an Pfarrer Günter Hütter

Vom 2. bis 18. Dezember 2022 erinnert eine kleine Ausstellung in der Pfarrkirche St. Martin in Tannheim an Leben und Wirken von Pfarrer Günter Hütter in Tannheim und der Seelsorge-Einheit Rot-Iller.

Herzliche Einladung zum Besuch der Ausstellung.

Voranzeige - Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am **Dienstag, 13. Dezember 2022, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10** statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58 oder 08331/494597

Sternsingeraktion 2023 in ROT

Sternsinger gesucht!!!

„Kinder stärken - Kinder schützen in Indonesien und weltweit“

Liebe Mädchen und Jungs ab Klasse 4, wenn ihr bei der Sternsingeraktion 2023 (6. + 7. Januar) dabei sein wollt, dann meldet euch doch bitte gleich an bei Cordula Gärtner, Tel. 7269 oder E-Mail: cordulagaertner@gmx.de Wir treffen uns zwar erst nach Weihnachten zu einem Aktionstag, doch für die Planung ist es wichtig zu wissen, wie viele Sternsinger sich melden.

Wir freuen uns auf euch!!!

Das Vorbereitungsteam

Herzliche Einladung zur Fackelwanderung

Liebe Mini's der Seelsorgeeinheit Rot-Iller, wir laden euch zur gemeinsamen Fackelwanderung am **Sonntag, den 11.12.2022** ein. Wir treffen uns um 16:30 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Im Anschluss werden wir den Abend am Feuer ausklingen lassen. Für Essen und Punsch ist gesorgt. Eure Eltern dürfen euch dann ab 19:30 Uhr wieder am Gemeindehaus St. Verena (Klosterhof 5) in Rot abholen.

Bitte meldet euch bis 01.12. bei euren Oberminis an und gebt ihnen bitte Bescheid, wenn ihr vegetarisch essen möchtet.

Eure Oberminis der SE Rot-Iller

Kinderchor St. Verena

Am Wochenende vom 18. - 20. November fand in der Landesakademie in Ochsenhausen ein Kinder- und Jugendchorschulungswochenende des Oberschwäbischen Chorverbandes statt. Den Kinderchor St. Verena aus Rot an der Rot vertraten dort 16 Kinder unter der Leitung von Cordula Gärtner. Gemeinsam mit ca. 40 weiteren Kindern und Jugendlichen aus mehreren Chören, wurde gesungen, getanzt und gelacht. Frau Christine Wetzell hatte im Voraus ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt, das sie mit den Chören einübte. Die Krönung des Wochenendes war dann das große Abschlusskonzert am Sonntag, im Bibliothekssaal der Landesakademie. Der fast 60-köpfige Chor begeisterte das Publikum mit Liedern über Herbst und Winter, Geister und das Anders sein. Nach dem Konzert reisten die Teilnehmenden wieder ab - ein klein wenig Müdigkeit und mehrere Ohrwürmer mit im Gepäck.



Weihnachtsmarkt

AM 10. DEZEMBER 2022 VON 16-22 UHR

ENDLICH FINDET WIEDER UNSER KLEINER WEIHNACHTSMARKT

AUF DEM ELLWANGER DORFPLATZ STATT.

WIR LADEN HERZLICH DAZU EIN. VON HEISGETRÄNKEN,

ÜBER NÄHARBEITEN, DEKOARTIKEL, ZUR WARME

KULINARISCHEREN STÄRKUNG IST ALLES GEBOTEN.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 22. Januar, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 29. Januar, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 12. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 26. Februar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 05. März, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 12. März, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 19. März, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 26. März, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. April, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. Mai, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Tauf-



gespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Kloster Bonlanden

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagoge*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

Rorate-Gottesdienst in der Klosterkirche

Am dritten Adventssonntag, 11.12.2022, um 07.00 Uhr feiern wir eine Rorate-Messe in der Klosterkirche - zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Konrad, Berkheim, unter Mitgestaltung des Chores Cantemus.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Adventszeit.

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ | Lk 21,28b

Gottesdienste

Sonntag, 04.12.2022

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfrin i.V. Bauer

Veranstaltungen

Montag, 05.12.2022

18:00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche Rot an der Rot

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 07.12.2022

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim

19:30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 09.12.2022

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13 - 18 J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

Hinweis:

Der Bericht zur Jahresrechnung 2021 liegt vom 01.12.2022 bis zum 10.12.2022 im Pfarramt Rot an der Rot zur Einsicht nach Anmeldung aus.

Gottesdienste Adventszeit, Weihnachten und Neujahr

Sonntag,	04.12.2022	09:00 Uhr	in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfrin. i.V. Bauer
Sonntag,	11.12.2022	09:00 Uhr	in der Diasporakirche Erolzheim mit Präd. Groß
Sonntag,	18.12.2022	16:00 Uhr	Waldweihnacht mit Pfrin. Ebisch & Pfr. Wahl
Samstag,	24.12.2022	16:00 Uhr	Kinderkirche mit Krippenspiel in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl
Samstag,	24.12.2022	18:00 Uhr	in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl
Sonntag,	25.12.2022	09:00 Uhr	in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl
Montag,	26.12.2022	11:00 Uhr	in der Nachbargemeinde Berkheim mit Pfrin. Ebisch
Samstag,	31.12.2022	16:00 Uhr	in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfrin. Ebisch
Sonntag,	01.01.2023	11:00 Uhr	in der Nachbargemeinde Kirchdorf mit Neujahrskaffe mit Pfrin. Ebisch
Freitag,	06.01.2023	10:00 Uhr	in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl und musikalischer Begleitung durch den Liederkranz

Andacht

Hoffnung auf Befreiung

Kopf einziehen und durch oder „Kopf hoch, wird schon wieder“ sagen wir - ein schwacher Trost. Wir sind meist sprachlos, wenn andere beschwert sind.



Gerade den Gebeugten und Niedergedrückten, den Zurückgewiesenen und Benachteiligten gilt die Frohe Botschaft: Haltet euch auf, denn Gott sieht die Bedrängnis und hört das Klagen. Auch wenn es nicht so scheint: Wer auf Erlösung wartet, hofft nicht vergeblich. Wie der Frühling auf den harten Winter folgt

und die Ernte auf die Saat, so wird der Sehnsucht nach Gott sein Kommen folgen. Darum: Kopf hoch, damit ihr ihn kommen seht. Der Zweite Advent spricht von einem kosmischen, umwälzenden Befreiungsgeschehen. Die Wiederkunft Jesu wird nicht unbemerkt



bleiben. Sie wird uns erschrecken, aber nicht zum Fürchten sein. Wer beharrlich mit seiner kleinen Kraft nach Gott Ausschau hält, den wird er nicht enttäuschen.

Die Pfadfinder Erolzheim-Rot Kirchdorf laden ein

EINWEIHUNG BAUWAGEN

Ein paar Wochen lang haben wir mithilfe einiger Ehrenamtlicher gemeinsam unser „Hauptquartier“ gebaut. Nun ist dieser fertig und wir wollen diesen mit euch gemeinsam einweihen

Jeweils an der ev. Kirche in Rot

Freitag, 02.12. 16:30 Uhr

UND

1. SIPPINGSSTUNDE

Du bist in der 1. bis 4. Klasse und liebst es draußen zu sein? Wie wäre es dann mit Pfadfindern? Wir sind eine bunte Truppe die dir die Möglichkeit geben wollen draußen zu sein, Spaß zu haben und neue Freunde zu finden.

Freitag, 02.12. 15:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt. Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Pfr. Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 07563 / 2408.

Am Freitag, den 9. Dezember bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“
Lukas 21, 28

Sonntag, 04. Dezember 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Rose, Tannheim

Montag, 05. Dezember

19.30 Uhr Hausgebet im Advent

Sonntag, 11. Dezember 3. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Götz, Aitrach

Hausgebet im Advent

Am Montagabend, den 5. Dezember um 19.30 Uhr laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg wieder zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele Menschen ist das Hausgebet inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam mit anderen auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Ein Liturgieheft, als Vorschlag zur Gestaltung, können sie am Freitagvormittag im Pfarrbüro abholen oder nach dem Gottesdienst am Sonntag in Tannheim gerne mitnehmen.

Vorankündigung

Am **Samstag, 17. Dezember um 14.00 Uhr** sind alle Älteren aus der Gemeinde zu einem **adventlichen Seniorennachmittag** mit Krippenspiel und Kaffeetrinken in das Evang. Gemeindehaus Aitrach eingeladen.

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Freundeskreis Seniorenzentrum Rot

Adventsmarkt im Seniorenzentrum Rot

Einen stimmungsvollen Einstieg in den Advent erlebten zahlreiche Besucher am 19. November im Hof des Seniorenzentrum Rot. Die Illertaler Alphornbläser eröffneten den Abend, der Nikolaus besuchte uns und alle Kinder erhielten von ihm ein kleines Präsent. Die Auszubildenden im Seniorenzentrum führten ein Krippenspiel auf. Gemeinsames Singen und das Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte durch eine Heimbewohnerin folgten. Leider hat uns hier die Mikrofonteknik etwas in Stich gelassen.

Bei einer Bratwurst und einem Becher Glühwein oder Schupfnudeln mit Kraut stärkten sich die Gäste. Das gute Wetter lud zum Verweilen ein und so entstanden Gespräche und Begegnungen. Der Verkaufserlös von Losen einer Tombola wird an das Rote Kreuz-Biberach Aktion „Glücksmomente“ weitergeleitet. Die Aktion „Glücksmomente“ ermöglicht schwerkranken Menschen einen besonderen Wunsch. Der Erlös aus dem Verkauf von gebundenen Kränzen, handgestrickten Socken, Weihnachtsdeko und Plätzle durch den Freundeskreis wird bei der Arbeit und für Aktionen mit den Heimbewohnern eingesetzt.

Mit weihnachtlichen Melodien, gespielt von Musikern des Musikvereins Rot, klang der Abend aus.

Die Vorstandschaft und Heimleitung möchte sich bei allen Helfern und Mitwirkenden für die Mitarbeit und Gestaltung des Adventsmarkts recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Freundeskreis Seniorenzentrum und die Heimleitung
Madlen Aumann 1. Vorstand Carola Maurus-Russ

Narrenzunft Bobohle



Laufbändelausgabe

Die Fasnet 2023 rückt in greifbare Nähe, daher würden wir am 18.12.2022 von 09.30 bis 11.30 Uhr im Vereinsraum wieder Laufbänder ausgeben.

Geschichte für Narrenzeitung gesucht

Bald ist es wieder soweit, die Fasnet startet in die Saison 2023. Gerne würden wir wieder eine Narrenzeitung schreiben. Dafür sind wir natürlich auf Mithilfe angewiesen. Es werden wieder al-



lerlei lustige Geschichten gesucht. Diese bitte gerne per E-Mail an schriftfuehrer@nz-bobohle.de oder einfach erzählen - wir machen das mit dem Texten dann schon. Tel: 01727167123

TSV Rot an der Rot



TSV Jugendweihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen TSV Jugendweihnachtsfeier am **Samstag, 10.12.2022** laden wir alle Kinder und Jugendlichen bis 12 Jahre, die beim TSV Sport treiben, mit Ihren Eltern, sowie die Trainer und Übungsleiter recht herzlich ein. Wir treffen uns um **15.00 Uhr** in der Tribüne am Sportplatz.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Abteilung Fußball



SGM Bellamont

FC Blau-Weiß Bellamont

Ergebnisse:

Sonntag, 27.11.2022

Frauen/ Landesliga

FC Blau-Weiß Bellamont - TSV Grafenau 2:1
Im letzten Hinrundenspiel traf der FC Bellamont auf den TSV Grafenau. Trotz schwierigen Platzverhältnissen kam der FCB gut ins Spiel und konnte bereits in der 3. Minute durch ein Tor von Kerstin Schneider in Führung gehen. Danach erarbeitete sich die Mannschaft weitere Torchancen, blieb jedoch erfolglos. Im Gegenzug traf der TSV Grafenau in der 30. Minute durch einen Fernschuss zum 1:1. So ging es auch in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang es Lena Zwerger in der 55. Minute mit einem direkten Eckballtor das 2:1 herzustellen. Im weiteren Spielverlauf konnten beide Mannschaften keine weiteren Tore erzielen und so endete die Partie mit 2:1. Mit dem Sieg klettert die Damenmannschaft auf den 8. Tabellenplatz und geht so in die Winterpause.

Vereinsnachrichten Ellwangen

Musikverein Ellwangen



Herzliche Einladung zum Kirchenkonzert

Am 3. Adventswochenende veranstaltet der Musikverein Ellwangen ein Kirchenkonzert. Dieses findet am **Sonntag, den 11. Dezember 2022 um 15.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula in Ellwangen statt. Der Ellwanger Dirigent Elmar Xide Hirsch hat wieder ein abwechslungsreiches Programm mit stimmungsvollen, adventlichen Stücken zusammengestellt, welches von der Ellwanger Schola begleitet wird. Außerdem stimmen Sie die Flötenkinder aus Ellwangen und Dietmanns mit weihnachtlichen Klängen auf die anstehende besinnliche Zeit ein.

Nach dem Konzert gibt es auf dem Kirchplatz einen kleinen Umtrunk mit Glühwein, Punsch und vielen Leckereien. Der Erlös der Spenden kommt in diesem Jahr unserer Jugendausbildung zugute. Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörer!



ENTRITT FREI

Kirchenkonzert

MUSIKVEREIN ELLWANGEN

gemeinsam mit der Schola
und der Flötengruppe

11. Dezember 2022

15.30 Uhr

Pfarrkirche St. Kilian und Ursula

Musikverein Ellwangen

Leitung: Elmar Hirsch

Amen	Pavel Stanek
Zwei Sätze aus dem Weihnachtsoratorium	Johann Sebastian Bach arr. Klaus Winkler
Winter Wonderland	Felix Bernard arr. Heinz Briegel
In den Mölltalleitn Kinderaugen	arr. Elmar Hirsch Kurt Gäble

Flötengruppe

Leitung: Vera Schodlok
Verschiedene Weihnachtslieder

Is schon still uman See	Günther Mittergradnegger arr. Martin Scharnagl
Maria durch den Dornwald ging	Albert Loritz
Little Drummer Boy	Thomas Berghoff
Kim guat hoam	Alfred Jaklitsch arr. Daniel Maizner

Zum anschließenden Umtrunk auf dem Kirchplatz laden wir herzlich ein!



Katholische Landjugendbewegung Ellwangen Weihnachtsmarkt

Am 10. Dezember 2022 von 16 - 22 Uhr

Endlich findet wieder unser kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Ellwanger Dorfplatz statt. Wir laden herzlich dazu ein. Von Heißgetränken über Nährarbeiten, Dekoartikel, zur warmen kulinarischen Stärkung ist alles geboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereinsnachrichten Haslach

Musikverein Haslach



Herzliche Einladung zum

Kaffeekonzert

am Sonntag, 11.12.2022

in der Turnhalle Haslach (Rot a. d. Rot)

Kaffee & Kuchen: ab 14:30 Uhr

Konzertbeginn: 15:00 Uhr



Vororchester HAITAI

Leitung: Felix Ulmschneider

Jugendkapelle HAITAI

Leitung: Rainer Wörz

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Das Landratsamt informiert

Gut für den Winterdienst gerüstet

Wenn es nach den Straßenmeistereien des Landkreises Biberach ginge, dann könnte der Winter kommen. Sie sind sehr gut darauf vorbereitet. Die Salzlager sind voll, die Fahrzeuge sind montiert

und die Mitarbeiter in die anstehenden Winterdienstaufgaben eingewiesen. Davon konnte sich Landrat Mario Glaser bei seinem heutigen Besuch (Freitag, 25. November) bei der Straßenmeisterei Riedlingen überzeugen.

82 Straßenwärter des Kreises sorgen dafür, dass in den kommenden Wochen und Monaten Kreis-, Landes- und Bundesstraßen eis- und schneefrei bleiben. Sie sind für 1.115 Kilometer Straßen im Landkreis zuständig. Sie setzen dafür 15 eigene Winterdienstfahrzeuge ein, und 22 Fahrzeuge werden zusätzlich angemietet. Wenn es notwendig ist, rücken sie bereits um 2.30 Uhr aus, und ein Winterdienstesatz kann auch bis spät in die Nacht dauern. Die Salzlager an den Standorten sind derzeit mit 4.900 Tonnen Streusalz und 240.000 Litern Calcium-Chlorid-Lösung gefüllt. Ob diese Mengen diesen Winter ausreichen, wird sich zeigen. 251 Mal musste der Winterdienst 2021/22 ausrücken und verbrauchte dabei 5.300 Tonnen Streusalz. Dabei fielen Kosten von 1,74 Millionen Euro an.

Das Kreisforstamt informiert

Schulung zur Holzsortierung im Nadelholz

Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 9. Dezember, eine Schulung zur Holzsortierung an. Sie richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die ihr Holz selbst aufbereiten und ihre Kenntnisse in der Holzsortierung auffrischen wollen. Dabei erfahren die Teilnehmer, welche Merkmale die Holzqualität bestimmen und wie ein Stamm richtig vermessen wird. Die Veranstaltung findet ab 13 Uhr im Revier Laupheim statt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der L265 zwischen Schönebürg und Mietingen. Das Kreisforstamt bittet Interessierte, sich unter der Telefonnummer 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de anzumelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Biberacher Ernährungsakademie informiert

Workshop „Gesunde Küche für junge Familien“

Zu einer Kombination aus Workshop und Vortrag zum Thema „Gesunde Küche für junge Familien“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Freitag, 9. Dezember, ein. Der Kurs findet von 17 bis etwa 21 Uhr in der B-EA im Landwirtschaftsamt, Bergerhauer Straße 36, in Biberach statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen viele kreative Ideen, wie das Essen am Familientisch für alle ein Highlight wird und für jeden etwas Leckerer dabei sein kann. Die Ernährungsreferentinnen der Biberacher Ernährungs-Akademie Stefanie Aucher und Sabine Mutschler geben sowohl theoretischen als auch praktischen Input zum Thema „Gesunde Küche für junge Familien“. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 15 Euro. Anmeldungen online unter: www.landwirtschaftsamt-biberach.de

35 Kinder und Erwachsene basteln Traumfänger und nutzen die Gelegenheit zu Austausch und Begegnung

Mit viel Freude haben 35 Kinder und Erwachsene an einem Traumfänger-Workshop des Integrationsmanagements des Landratsamts Biberach in Kooperation mit der Ökumenischen Migrationsarbeit der Diakonie und Caritas (ÖMA) teilgenommen. Im Franziskusgemeindehaus der Katholischen Kirchengemeinde Dettingen knüpften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unterschiedlichen Altersgruppen ihre ganz eigenen Traumfänger-Kreationen - und viele neue Kontakte. Bei Punsch, Tee und mitgebrachten kulinarischen Köstlichkeiten entstand ein gemeinsamer Austausch und die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen.

Durch die vielseitigen Materialien und verschiedenen individuellen Vorlieben entstanden einzigartige Traumfänger. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten an diesem Nachmittag eigene Talente neu entdecken. Auch für das kommende Jahr planen Integrationsmanagement und ÖMA ähnliche Aktionen im Illertal. Wer Ideen für die Gestaltung eines Nachmittags oder Projekttags hat, kann sich gerne über die Website www.integration-bc.de melden. Das Team von Integrationsmanagement und ÖMA unterstützt gerne bei der Verwirklichung der Projektidee.



Das Kreisjugendamt informiert

Gastfamilien für minderjährige Geflüchtete gesucht

Auf sich allein gestellt sind sie aus Kriegs- und Krisengebieten geflohen. Und nach einer langen beschwerlichen Flucht in Deutschland angekommen. Für minderjährige Geflüchtete sucht das Kreisjugendamt jetzt Familien, die sich vorstellen können, sie bei sich aufzunehmen. „Die jungen Menschen sind derzeit, bis auf absolute Ausnahmen, alle männlich und überwiegend zwischen 14 und 17 Jahren alt. Sie kommen überwiegend aus Afghanistan und Syrien“, erklärt Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamts. „Deshalb ist bei den Gastfamilien wichtig, dass sie offen für andere Kulturen sind“, so Klüttig.

Noch sind die Zahlen bei den unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten (UMA) nicht so hoch wie vor fünf oder sechs Jahren, doch sie stiegen zuletzt dramatisch an. Die Minderjährigen dürfen nicht in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. Eine Alternative sind Wohngruppen, für die der Gesetzgeber eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung vorschreibt. Diese Plätze sind jedoch bereits alle belegt.

Das Kreisjugendamt sucht daher Familien, die bereit und in der Lage sind, einen jungen Menschen bei sich aufzunehmen. Immer wieder kommen auch Geschwisterpaare, die natürlich nicht getrennt werden sollten. „Daher wäre es schön, wenn Familien gefunden werden könnten, die auch mehr als einen Jugendlichen aufnehmen könnten“, so Klüttig. Die potentiellen Gastfamilien erhalten selbstverständlich eine finanzielle Unterstützung, die sich aus den Kosten für den Sachaufwand, den Kosten für die Betreuung und Erziehung und diversen Beihilfen zusammensetzen. Das Jugendamt übernimmt die Aufgaben von der eigentlichen Vermittlung über die Suche nach einem Schulplatz und lässt die potentiellen Gastfamilien auch nach der Vermittlung nicht allein. Zudem erhält jedes Kind einen meist ehrenamtlichen Vormund. Nach den ersten drei Monaten erfolgt eine detaillierte Hilfeplanung, die dann im Halb-Jahres-Rhythmus wiederholt wird.

Weitere Informationen erhalten interessierte Familien im Kreisjugendamt bei

Sabine Bachner, Telefon 07351/526517,

E-Mail sabine.bachner@biberach.de

und Denise Brischar, Telefon 07351/526254,

E-Mail denise.brischar@biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert Online-Vortrag zum Thema „Essen und Trinken in der Schwangerschaft - ist nicht schwer“

Wie sieht eine ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft aus? Was gibt es bei der Lebensmittelauswahl und -zubereitung zu beachten? Antworten auf diese Fragen und Informationen rund um einen gesunden Lebensstil vor und in der Schwangerschaft sind Inhalt des kostenlosen Webvortrags der Referentin Silke Petzold. Der Vortrag findet am Mittwoch, 7. Dezember, von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Anmeldung bis spätestens Montag, 5. Dezember 2022 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert

Erster Workshop „Superwomen“ der Hochschule Neu-Ulm

Am Donnerstag, 1. Dezember 2022, findet zum ersten Mal ein „Female Empowerment Workshop Superwomen“ statt. Die Veranstaltung ist von der Hochschule Neu-Ulm organisiert. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmerinnen zu ermutigen, ihre beruflichen Ideen und Träume zu verfolgen. Eingeladen sind Studentinnen, Frauen, die ein Unternehmen gründen möchten oder einfach am Thema interessiert sind.

Bei der Veranstaltung gibt es Impulsvorträge. Ferner sind verschiedene Gründerinnen eingeladen, die als „Female Role Models“ agieren und durch ihren Vorbildcharakter aufzeigen sollen, dass in jeder

Frau eine Superwoman steckt. Hierbei lernen die Teilnehmerinnen ihre Stärken kennen und werden ermutigt, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen. Ferner kann ein optionaler Selbstverteidigungskurs mit dem Thema „Neues Selbstvertrauen - Du bist körperlich und mental stärker, als Du denkst“ belegt werden. Netzwerken und Finger Food runden die Veranstaltung ab.

Ort und Zeit der Veranstaltung: Founders Space & Innovation Space, Hochschule Neu-Ulm, 15 bis 20 Uhr. Der Workshop ist für die Teilnehmerinnen kostenlos, es gibt Finger Food und Getränke. Die Teilnehmerinnenzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mehr Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung per E-Mail an Linda Mühlbach, linda.muehlbach@hnu.de und Carina Volk, carina.volk@hnu.de.

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert Erstes Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung

„Zusammen ist man weniger allein“: In Selbsthilfegruppen tauschen sich Gleichgesinnte über ihre besondere Situation aus, geben Hilfestellung und erleben Gemeinschaft. Deshalb sind alle Angehörigen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung herzlich zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe eingeladen. Das Treffen findet am Freitag, 2. Dezember, 17 Uhr, in der Tagesstätte des Gemeindepsychiatrischen Zentrums in der Saulgauer Straße 51 in Biberach statt.

Die Gründung der Selbsthilfegruppe wird unterstützt von Carolin Maunz (Selbsthilfekontaktstelle KIGS Biberach) und von Waltraud Riek (Mitarbeiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst).

Das erste Treffen dient dem Kennenlernen untereinander und der Möglichkeit, sich in einem sicheren Rahmen austauschen zu können. Fragen beantwortet Waltraud Riek per E-Mail an riek@gpz-biberach.de oder telefonisch unter 07351-34951201.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Musikverein Tannheim e.V. & Förderverein des Musikvereins informieren Jahreskonzert des Musikvereins Tannheim

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und für die Tannheimer Musikanten steht der musikalische Höhepunkt bevor. Das Jahreskonzert findet am Samstag 17. Dezember 2022 im Dorfgemeinschaftshaus in Tannheim statt. Nach zwei Jahren unfreiwilliger Konzertpause hat der Musikverein endlich wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm für Sie einstudiert. - Es ist ganz bestimmt für jedermann etwas dabei! Der Förderverein des Musikvereins Tannheim e.V. sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der Musikverein Tannheim e.V. & Förderverein des Musikvereins

Theatergruppe Gutenzell / VfB Gutenzell informiert

Die Theatergruppe Gutenzell präsentiert „Der Junggesellenabschied“

Mit ihren gekonnten und einzigartigen Theateraufführungen zur Weihnachtszeit begeistert die Gutenzeller Theatergruppe seit vielen Jahren Besucher aus Nah und Fern. Nach zweijähriger Coronapause stecken die Akteure bereits mitten in den Vorbereitungen für die Theatersaison 2022/2023. Unter der Regie von Jürgen Lendler präsentiert die Theatergruppe das Lustspiel in drei Akten „Der Junggesellenabschied“ von Regina Rösch.



In diesem Jahr gibt es folgende Aufführungstermine:

Montag, 26.12.2022, Freitag, 30.12.2022, Donnerstag, 05.01.2023, Samstag, 07.01.2023 und Sonntag, 08.01.2023. Beginn der Vorstellungen am 26.12., 30.12., 05.01. und 07.01. ist jeweils um 19:30 Uhr. Einlass ist um 18:30 Uhr. Beginn der Vorstellung am 08.01. ist um 16:00 Uhr. Einlass ist hier bereits um 14:30 Uhr. Für unsere Besucher bieten wir am 30.12. auch Kaffee und Kuchen an.

Kartenvorverkauf

Am Sonntag, 04.12.2022, findet von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr ein Kartenvorverkauf im Sitzungssaal des Gutenzeller Rathauses statt - im Laufe des Nachmittags ist dann auch wieder die Kartenreservierung im Internet möglich. Unter www.theater-gutenzell.de können platzgenaue Karten reserviert werden. Der Preis für eine Theaterkarte beträgt 9 €.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Malteser Hilfsdienst e.V. informiert

„Malteser Hausnotruf: Autark zu Hause leben - wir unterstützen Sie dabei!“

Auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk, das nützlich und sinnvoll ist und darüber hinaus Leben retten kann? Dann ist die Malteser Hausnotruf genau das Richtige! Der Malteser Hausnotruf entlastet damit Angehörige und gibt Senioren Sicherheit. Sich verändernde Lebenssituationen nehmen Einfluss auf unser Leben zu Hause. Die Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden kann durch ein Hausnotrufgerät wesentlich unterstützt werden. Der Malteser Hausnotruf gibt Sicherheit und Hilfe und kann jederzeit per Knopfdruck auf dem Funksender Sprechkontakt zur Malteser Hausnotrufzentrale herstellen: 365 Tag im Jahr, rund um die Uhr. Wer aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt ist und sich nicht mehr selbst versorgen kann, ist oft auf die Dienste von Hilfsorganisationen angewiesen. Doch den Hausnotruf mit Rauchmelder für schnelle Hilfe in Notsituationen können sich viele Menschen nicht leisten. Eine solche missliche Lage kann sich über Jahre hinweg entwickeln, sie kann aber auch plötzlich und oft unverschuldet kommen. Und sie kann jeden von uns treffen! Mit den Malteser Hausnotruf-Patenschaften möchten wir erreichen, dass Sie trotz persönlicher und finanzieller Not in einer Notsituation mit dem Malteser Hausnotruf schnell und verlässlich Hilfe rufen können.

Auch nach einem Aufenthalt in einer stationären Einrichtung bzw. einer chronischen Grunderkrankung ist es wichtig, zu Hause richtig abgesichert zu sein. So kann im Notfall über den Funksender, welcher am Armgelenk oder als Halskette getragen werden kann, ein Signal ausgelöst werden. Dadurch wird Kontakt mit der Malteser Service Zentrale aufgenommen. Diese veranlasst dann den Einsatz des Sozialen Hintergrunddienstes der Malteser oder informiert die nächsten Angehörigen, welche im System hinterlegt wurden. Auch kann über diesen Weg der sofortige Einsatz eines Rettungswagens oder eines Notarztes herangezogen werden. Auf jeden Fall kann in jeder Lebenslage Hilfe und Unterstützung angeboten werden. Sollte es sich auch einmal um einen Fehlalarm handeln, der Funksender wurde aus Versehen ausgelöst, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Bei Fehlalarmen und Einsatzfahrten durch den Sozialen Hintergrunddienst entstehen keine zusätzlichen Kosten. Mit dem Hausnotruf der Malteser sind Angehörige und Klienten gleichermaßen entlastet und beruhigt. Oftmals berichten Mitarbeiter*innen des Sozialen Hintergrunddienstes, wie dankbar in Not geratene Senioren/Klienten sind, dass sie in ihrer Wohnung nicht unbemerkt und hilflos bleiben.

Als Unterstützung für bedürftige und finanziell benachteiligte Menschen bieten wir auch eine Malteser Hausnotruf-Patenschaft an. Weitere Informationen unter:

Hausnotruf.augsburg@malteser.org

Angela Klemm, Telefon: 0821-2585049 / -26

<https://www.malteser.de/hausnotruf>

Kreisjugendring Biberach e.V. und Kreisjugendreferat Biberach informieren Tag des offenen Büros

Wenn Sie sich für Jugendarbeit im Landkreis Biberach interessieren oder selbst engagiert sind, sei es in der kommunalen Jugendarbeit, in der offenen Jugendarbeit oder in Vereinen und Verbänden, dann sind Sie beim Kreisjugendreferat und Kreisjugendring genau richtig. Seit Februar 2022 befinden wir uns im Grünen Weg 32 in Biberach. Kommen Sie am Dienstag, 13. Dezember 2022 zwischen 16 und 19 Uhr zu unserem offenen Büro auf den Gigelberg. Für Punsch und Weihnachtsgebäck zur Stärkung ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Neugierige, Interessierte und auch Experten der Jugendarbeit im Landkreis Biberach. Lernen Sie unser Jahresprogramm 2023 und aktuelle Projekte kennen z. B. das Media Mobil oder das Biberacher Jugendgetränk BLAPF.

Was sonst noch interessiert

Montessori Schule Tannheim informiert

Der kleine Weihnachtsmarkt

Samstag, 10. Dezember 2022 von 12.00 - 20.00 Uhr in und um die Montessori Schule Tannheim.

Es gibt Glühwein, Punsch, selbstgebackene Kuchen, Waffeln und Plätzchen, Suppen, Pizza, Flammkuchen und vieles mehr. Ob man Kerzen basteln möchte oder sein Glück bei der Tombola versucht ist für jeden was dabei.

Über Euer Kommen freut sich der Elternbeirat der Montessori Schule Illertal und viele fleißige Helfer.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach informiert

Museumsdorf lädt zur Oberschwäbischen Dorfweihnacht

Zu einem Weihnachtsmarkt abseits des üblichen Trubels lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach, für Samstag, 3. Dezember und Sonntag, 4. Dezember in die Stuben und Ställe ein. Groß und Klein können sich am Samstag, 3. Dezember von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 4. Dezember von 10 bis 18 Uhr auf ein vielfältiges Programm rund um weihnachtliche Bräuche freuen: Von Adventsgeschichten über eine Weihnachtsausstellung bis hin zum traditionellen Räuchern in den Raunächten ist viel geboten.

Weihnachtliche Klänge und Kunsthandwerk aus der Region

Für adventliche Stimmung im Museumsdorf sorgen Zitherspiel und eine Bläsergruppe. Am Samstag singen die Chöre aus Reute und Aulendorf, am Sonntag können die Besucherinnen und Besucher den weihnachtlichen Chorgesängen der Gruppen aus Winterstettenstadt und Reichenbach lauschen.

Außerdem bieten zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region an beiden Tagen in den adventlich geschmückten Häusern Weihnachtsschmuck, Krippen und Geschenkideen aus Holz, Wolle, Stoff und mehr an. Wer sich bereits seinen Christbaum für daheim sichern möchte, wird beim Tannenbaum-Verkauf auf der Dorfweihnacht ebenfalls fündig.

„Klopferles“-Fenster, Bredla backen und Nikolausbesuch

Die kleinen Besucherinnen und Besucher können bei der Dorfweihnacht die vergessene Tradition des „Klopferles“-Fensters wiederentdecken. Die Kinder können außerdem Weihnachtliches basteln, Lebkuchen backen oder Bienenwachskerzen ziehen. Am Sonntag ist der Heilige Nikolaus zu Gast im Museumsdorf, und die Kinder dürfen Bredla backen.



Schwäbische Köstlichkeiten und Punsch nach historischem Rezept

Für das leibliche Wohl ist bei der Oberschwäbischen Dorfweihnacht bestens gesorgt: Neben schwäbischen Klassikern wie Linsen und Spätzle sowie Leckerem vom Grill gibt es feine Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles, Waffeln und weitere Leckereien. Auch die historische Brennerei ist in Betrieb, und zum Aufwärmen können sich die Besucherinnen und Besucher Glühmost oder Weihnachtspunsch nach einem historischen Rezept von 1838 genehmigen.

Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG informiert

VR Adventskalender ist befüllt - Spendenempfänger stehen fest

Der Countdown für den ersten Adventskalender der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal läuft. Gut eine Woche vor dem ersten Dezember ist über die Vergabe der Spenden in Höhe von insgesamt 50.000 Euro entschieden worden. Das heißt: Die Spendempfänger stehen fest, und ab dem ersten Dezember werden sie täglich durch das Öffnen der virtuellen Türchen bekannt gegeben. Um einen Anteil am Spendentopf konnten sich Vereine und soziale Organisationen mit ihren Projekten bewerben. Bis zum verlängerten Anmeldeschluss am 21. November waren 106 Anträge eingegangen. Über die Vergabe des Großteils der Spendensumme, 36.750 Euro, hat nun unter notarieller Aufsicht das Los entschieden. Die Empfänger von weiteren 10.000 Euro hat eine bankinterne Jury ausgewählt. 15 Insektenhotels im Gesamtwert von 3.250 Euro hat die VR Bank Stiftung ausgeschrieben. Dafür hatten sich 49 Vereine beworben.

„Wir freuen uns sehr über die große Resonanz auf unsere Adventskalender-Aktion“, sagt Vorstandsvorsitzender Dieter Ulrich. „Das zeigt, wie groß das soziale Engagement in unserer Region ist, und wie groß auch das Bedürfnis nach Unterstützung. Hier helfen wir als in der Region verwurzelte Bank gerne“, so Ulrich weiter. Spannend wird also der Advent für die 106 Bewerber. Fünf davon kommen in den Genuss der durch die Jury vergebenen Spenden in Höhe von einmal 3.000 Euro, dreimal 2.000 Euro und einmal 1.000 Euro. Die Namen verbergen sich hinter dem Türchen vom 24. Dezember. Die übrigen 101 Anträge kamen in die Lostrommel.

Unter der Aufsicht von Notar Peter Fritzenschaft zog Jennifer Guter die 60 Gewinner. Die Verlosung erfolgte gestaffelt nach Antrags- und Fördersummen. Diesem Schema folgend wurden die weiteren Gewinner ermittelt. „Mit diesem Verfahren wollten wir die Spendensumme möglichst gerecht verteilen“, erklärt Marion Fakler von der VR-Bank Laupheim-Illertal. Die 15 Vereine, die sich künftig über ein Insektenhotel freuen dürfen, werden am Nikolaustag bekannt gegeben. Wer eine Spende erhält, erfahren die Bewerber auf www.vr-li.de und auf den SocialMedia-Kanälen Facebook und Instagram.

Agentur für Arbeit Ulm informiert

Es kann jeden treffen

Der 3. Dezember ist der internationale Tag der Menschen mit Behinderungen. Dabei handelt es sich um einen von den Vereinten Nationen ausgerufenen Gedenk- und Aktionstag, der das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme von Menschen mit Behinderung stärken soll. Viele Menschen müssen seit ihrer Geburt oder ihrer frühen Kindheit mit einer Behinderung zurechtkommen. So betrifft das Thema auch irgendwann den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Letzteren insbesondere dann, wenn im Laufe des Erwerbslebens eine Behinderung eintritt. Markus Handfest ist Leiter des Teams Berufliche Rehabilitation und schwerbehinderte Menschen bei der Agentur für Arbeit Ulm und weiß, wie schnell so etwas passieren kann: „Die meisten Menschen die von uns beraten und vermittelt werden sind Jugendliche und junge Erwachsene. Bei den Erwachsenen geht es in der Regel um berufliche Neuorientierung. Auf Grund individueller Umstände ist es dazu gekommen, dass die Frauen und Männer im zuletzt ausgeübten Beruf nicht mehr arbei-

ten können. Und das kann wirklich jedermann zu jederzeit treffen“, berichtet Handfest sachlich und nennt psychische und seelische Erkrankungen, Unfallsfolgen, Krebsleiden, Infarkte oder auch Allergien und Organerkrankungen als mögliche Beispiele. Doch ganz gleich, ob ein Handicap von Geburt an vorhanden ist oder erst im späteren Leben eintritt, das Team um Markus Handfest hilft Arbeitnehmern bei der Integration ins Arbeitsleben und Arbeitgeberern bei der Einstellung schwerbehinderter Menschen. Ihr Werkzeug: Expertenwissen und weitreichende finanzielle Leistungen.

Vorbehalte gegenüber Einstellungen schwerbehinderter Menschen gibt es immer wieder von Seiten privater wie auch öffentlicher Arbeitgeber. Ein Grund für die Zurückhaltung sei in den meisten Fällen der besondere Kündigungsschutz schwerbehinderter Menschen. „Betrachtet man den Kündigungsschutz im Detail, verliert dieser in vielen Fällen an Brisanz“, erklärt Handfest und unterstreicht, dass eine Einstellung nicht an Fehlinformationen scheitern sollte. Denn Arbeitslose mit Handicap hätten häufig keine schlechtere Qualifikation als nicht behinderte Bewerber. In vielen Bereichen können technische Hilfen zum Einsatz kommen und so eine Behinderung ausgleichen. Für die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben standen der Ulmer Arbeitsagentur im Bereich Schwerbehinderung und Rehabilitation heuer gut 15 Millionen Euro zur Verfügung. „Einstellungen können finanziell bezuschusst und technische Hilfsmittel beschafft werden. Wobei die Spannweite der technischen Hilfsmittel groß ist und von der Schuheinlage bis hin zum Kfz-Umbau reicht“, informiert Handfest und empfiehlt, vor Einstellung Fördermöglichkeiten mit der Arbeitsagentur abzuklären.

Um Menschen ihrer Handicaps angemessen zu beraten, zu betreuen und zu vermitteln, gibt es bei der Agentur für Arbeit das 13-Kopf-starke Team Berufliche Rehabilitation und schwerbehinderte Menschen, kurz: Team Reha. Im Team Reha sind alle Spezialisten, die dem Klientel entsprechend qualifiziert sind. Neben einer grundlegenden Beratungskompetenz sei es sehr hilfreich, wenn die Kolleginnen und Kollegen mit einer gewissen Robustheit hinsichtlich gesundheitlicher Themen ausgestattet seien, so der Teamleiter. „Es ist schon so, dass hinter den Menschen immer wieder mehr oder weniger starke Schicksalsschläge stecken. Wir brauchen da auch ein gesundes Maß an Einfühlungsvermögen und Sensibilität für unseren Job.“

Die Aufgaben für das Team Reha sind hauptsächlich durch das Neunte Buch Sozialgesetzbuch geregelt. Es geht darum, Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen im vollen Umfang die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Das macht die Agentur für Arbeit aber nicht allein, sondern in Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen. Das sind vorwiegend Bildungsträger, Werkstätten für behinderte Menschen oder auch Berufsbildungswerke. „Geht es beispielsweise um Ausbildungen oder Ersteingliederungen, dann arbeiten wir überwiegend mit Bildungsträgern zusammen. Dabei unterscheiden wir zwischen der kooperativen und der integrativen Ausbildung“, erklärt Markus Handfest. Bei der kooperativen Ausbildung sind die jungen Menschen bei einem Arbeitgeber im Dauerpraktikum, die integrative Form findet überwiegend in Ausbildungszentren statt. „Für eine erfolgreiche Arbeit sind gute Partner mitentscheidend. Hier sind wir in der Region gut vernetzt, so dass die Arbeit auch oft sehr erfüllend ist“, sagt Markus Handfest.

Bei der Agentur für Arbeit Ulm sind aktuell 825 Frauen und Männer beschäftigt, davon 73 schwerbehinderte Menschen und 6 Gleichgestellte. Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen, andernfalls ist eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Da sich die Schwerbehindertenquote an den besetzten Pflichtplätzen im Verhältnis zur Zahl der Arbeitsplätze bemisst, liegt diese Quote für die Ulmer Arbeitsagentur aktuell bei 10,8 Prozent.

Betroffene Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen müssen jährlich einer Beschäftigungs- und Anzeigepflicht nachkommen.



Das gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren. Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770 333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Ulm beantwortet.

Bewerbung für ein Universitäts- oder Hochschulstudium

Was sollte bei einer Bewerbung für einen Universitäts- oder Hochschulstudiengang alles beachtet werden und welche unterschiedlichen Zulassungsvoraussetzungen und Auswahlverfahren sind dabei zu beachten? Antworten auf alle Fragen zu diesem Thema bietet das Online-Seminar „Bewerbung für Studiengänge an Universitäten und Hochschule für angewandte Wissenschaften“ der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Interessierte Schüler von Gymnasien und Berufskollegs sowie deren Eltern sind eingeladen, am Mittwoch, den 7. Dezember von 17:00 - 18:00 Uhr daran teilzunehmen.

Eine Anmeldung unter Angabe des Namens, Schule und Klassenstufe an Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Realschule Erolzheim informiert

Einladung zum Nikolausmarkt

Kommen Sie am 03.12.2022 auf den Nikolausmarkt nach Erolzheim. Die Klasse 7a der Realschule Erolzheim hat auch einen Stand. Mit dem eingenommenen Geld wollen wir unser Schullandheim finanzieren. In Erolzheim verkaufen wir in der Schulküche gezauberte Weihnachtsplätzchen sowie Lebkuchen und Bio-Rosenzucker. Ebenso Vogelfutterhäuschen, handgefertigte Weihnachtsdeko und Kerzen. Zusätzlich veranstalten wir eine große Tombola mit über 350 Preisen. Darunter einige tolle Gutscheine, Ledergeldbeutel, Ladekabel, Regenschirm, ... Jedes Los nur 50 Cent! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unseren zahlreichen Sponsoren bedanken.

Wir freuen uns auf Euch.

Eure Klasse 7a der RSE

Unsere Sponsoren: Aus Illerbach: Baumschule Grimm, Leder Göppel, KK-Rohrbiegetechnik, Fakler Transporte, Bickel Lohnunternehmen. Berkheim: Bäckerei Huber, Dec 3 - Softies, Getränke Link, Metallbau Cortese, Caravan Maier. Rot/Rot: Biohof Abrell, Bek Metallbau. Kirchdorf: Lieberr, Kranverleih Pflotsch. Dettingen: Kartoffelhof Steinhauser. Unterbalzheim: Happy-Deko.de. Erolzheim: Marktschmiede, REWE. Schwendi: Scheplast. Kreissparkasse Biberach. VR Laupheim-Illertal. Lieferanten der Heizungsbauer und die Schönegger Käsealm

Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen informieren

Pflegende Angehörige Ochsenhausen - Adventsfeier

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich zur diesjährigen Adventsfeier am Dienstag, 6. Dezember ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6.

Eingeladen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder gepflegt haben.

Bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck wird mit adventlichen Liedern, Gedichten und Geschichten auf die vermeintlich ruhigere Jahreszeit eingestimmt.

Eine vorherige Anmeldung zum Treffen ist nicht zwingend nötig, aber erwünscht. Anmeldung und nähere Informationen, auch zum neuen Programm des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de.

Es wird gebeten, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und nur gesund zur Veranstaltung zu kommen.

Die Gemeinde Erolzheim informiert

Einladung zum Erolzheimer Nikolausmarkt am Samstag, 03. Dezember 2022

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 11.30 Uhr und | 13.30 Uhr | Nikolausbesuch vor dem Rathaus (Achtung Kinder: Teilweise befinden sich Gutscheine zum Ponyreiten am Geschenkl!) |
| 13.00 Uhr | | Die Kinder der Kita St. Martinus singen und musizieren vor dem Rathaus |
| 10.00 Uhr | | /11.00/12.00/15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses:
Der Waldkindergarten Hollerbusch spielt „Dschungelfreunde“ |
| 10.30 Uhr bis | 16.00 Uhr | beim Theaterstadel ein kleiner Pferde-Parcours für Kinder |
| 14.00 Uhr | | Platzkonzert mit dem Musikverein Kirchdorf a. d. Iller |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gemeinde Erolzheim

Die Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg informiert

Energiepreispauschale kommt automatisch

Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Der Renten Service der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch.

Gut zu wissen:

- Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus.
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten - zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente - wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

AOK informiert

Pflegende Angehörige häufig an Belastungsgrenze

AOK-Pflegeberatung bietet Unterstützung

Ein Großteil der Pflegebedürftigen wird zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt. Pflege stellt immer einen körperlichen, psychischen und organisatorischen Kraftakt dar, egal, ob man seine pflegebedürftigen Angehörigen lieber bei sich in der vertrauten Umgebung behalten will oder ob sich ein geeigneter Platz in einer Pflegeeinrichtung noch nicht gefunden hat.

Die Anzahl der Pflegebedürftigen nimmt stetig zu. 2021 gab es in Baden-Württemberg 334.190 AOK-Versicherte mit mindestens einem Pflegegrad, 2017 waren es noch 265.241. Im Landkreis Biberach hat sich die Zahl im selben Zeitraum von 5.399 auf 6.522 erhöht. In einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey, im Auftrag der AOK Baden-Württemberg, gaben 12,6 Prozent der Befragten im Landkreis Biberach an, dass sie eine nahestehende Person pflegen. Viele von ihnen bringt die Pflege an die Belastungsgrenze. Das wirkt sich mit Überforderung (37,2 Prozent), ständiger Müdigkeit (24,3 Prozent) und Reizbarkeit (12,1 Prozent) aus. Vielen pflegenden Angehörigen macht laut der Umfrage vor allem die fehlende Wertschätzung der Gesellschaft (47 Prozent) und die emotionale Betroffenheit (36,9 Prozent) zu schaffen. Betroffen sind überwiegend Frauen, denn laut Statistiken sind zwei von drei pflegenden Personen, die die unbezahlte Care-Arbeit übernehmen, weiblich.



Bei vielen pflegenden Angehörigen besteht die Gefahr, dass das eigene Leben auf der Strecke bleibt. Sie gaben an, weniger Zeit für Freunde (56 Prozent), Hobbys (54,3 Prozent) und ihre Partnerschaft (34,7 Prozent) zu haben. 5,8 Prozent der Pflegenden haben aufgrund der Pflege ihre Arbeitszeit reduziert, 8,8 Prozent pausieren im Beruf und 18,1 Prozent haben ihren Beruf ganz aufgegeben. „Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, verändert das den Alltag aller Beteiligten“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Jede Pflegesituation ist anders, alles erscheint komplex und viele fühlen sich damit überfordert. Unsere Pflegeberaterinnen und Pflegeberater unterstützen dabei, mit dieser Situation vom ersten Moment an möglichst gut umzugehen. Gemeinsam können individuelle Lösungen entwickelt und entlastende Maßnahmen geplant werden.“

Die Pflegeberaterinnen und -berater geben einen umfassenden Überblick über gesetzliche Leistungen wie den Entlastungsbeitrag, Pflegeunterstützungsgeld sowie Verhinderungs- und Kurzzeitpflege und informieren über Pflegekurse, Vorsorge und Rehabilitationsmaßnahmen für pflegende Angehörige. Gemeinsam mit den Pflegebedürftigen und den pflegenden Angehörigen entwickeln sie individuelle Lösungen, um die Belastungen durch die Pflegesituation zu reduzieren. Die Beratung kann telefonisch, online, im Kundencenter oder auf Wunsch direkt im häuslichen Umfeld erfolgen. Weitere Informationen und der Kontakt zur Pflegeberatung vor Ort unter

aok.de/pk/pflegeleistungen/pflegeberatung

Sana Kliniken Landkreis Biberach informieren Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim Treffen im Zentrum für Älterenmedizin Laupheim

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Dabei bietet sie Raum für Begegnungen und Gespräche und hilft dabei, sich gegenseitig Mut zu machen und das Leben bestmöglich positiv und aktiv zu gestalten. Die Themen des Gesprächskreises werden je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen ausgewählt. Zur nächsten Veranstaltung am Dienstag, den 6. Dezember 2022 sind Interessierte herzlich eingeladen. Das Treffen findet dabei unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt. Interessierte werden gebeten bei vorhandenen Erkältungssymptomen von einer Teilnahme abzusehen. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Seminarraum des Zentrums für Älterenmedizin in Laupheim (ehem. Sana Klinik Laupheim).

Bildungswerk Ochsenhausen Veranstaltungshinweise

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Vorher-Nachher - Ein neuer Typ

Für Frauen mit Ayhan Hardaldali, Maskenbildner, Hairstylist am Mittwoch 14. Dezember von 18 bis 21 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Aufenthaltsraum Fürstenbau, Kursgebühr: 58,00 € Kleingruppe (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 22768 Die optimale Frisur und das richtige Make-up sollten immer auf den Charakter und Typ der einzelnen Person zugeschnitten sein. Die falsche Frisur, Haarfarbe, Brille und das falsche Make-up lassen Ihr Äußeres in ungünstigem Licht erscheinen. In diesem Seminar zeigt ein erfahrener Image- und Maskenbildner, wie Sie Ihre natürliche Schönheit unterstreichen können.

Bitte mitbringen: Fotoapparat/Smartphone, Schreibzeug
Stark begrenzte Teilnehmerzahl! Materialkosten 6,00 € werden im Kurs abgerechnet.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Weihnachten
steht vor der Tür!

Sie haben noch keine
Weihnachtsanzeige gebucht?

Schreiben Sie uns an:
anzeigen@duv-wagner.de



Das ideale Geschenk zu Weihnachten

**Verschenken Sie ein Abonnement
Ihres Mitteilungsblattes**

**Jetzt bestellen und nur 11 Monate bezahlen!
Digital- oder Print-Ausgabe.**

Das wichtigste im Überblick:

- Lieferbeginn: 01.01.2023
- endet automatisch am 31.12.2023
- 11 statt 12 Monate bezahlen
- Gutscheinvorlage zum verschenken

Wir liefern das ausgewählte Mitteilungsblatt an die Adresse des Beschenkten, die Rechnung erhalten Sie. Nach der Mindestlaufzeit von 12 Monaten endet das Geschenkabonnement automatisch. Sie erhalten per Mail eine gestaltete Gutscheinvorlage zum Ausdrucken.

**Sichern Sie sich das Geschenkabonnement-Angebot und
senden Sie uns das ausgefüllte Formular.**



Ihr Gemeindeblatt

Rot an der Rot

ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
22,60 € jährlich
statt 34,00 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER
Druck + Verlag

07154 8222-20
vertrieb@duv-wagner.de



Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog

STELLENANGEBOTE



Neues Jahr – Neues Glück!
Sie lieben Tiere und mögen Menschen?
Geld verdienen mit artgerechter Tiernahrung.
Sie möchten Ihr eigener Chef sein
und Ihr Einkommen selbst bestimmen?
Kommen Sie in mein Reico-Team
Laura Greiner Mobil: 0176 32554809

Das Bildungszentrum Holzbau sichert die
umfangreiche Aus-, Fort- und Weiterbildung für die
Zimmerer- und Holzbaubranche

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:
Zimmerer als Hilfssheriff
(m/w/d)

- Unterstützung unserer Ausbildungsmeister
 - Stellv. Kursbetreuung 2.+ 3. Lehrjahr
 - Fachpraktische Mitarbeit und Hilfestellung
- Den vollständigen Ausschreibungstext und
Bewerbungsinformationen finden Sie auf unserer
Homepage unter Service / Offene Stellen

Leipzigstraße 13, 21 und 41
88400 Biberach
Telefon 07351 - 440910
www.zimmererzentrum.de



TRAUERANZEIGEN

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.*



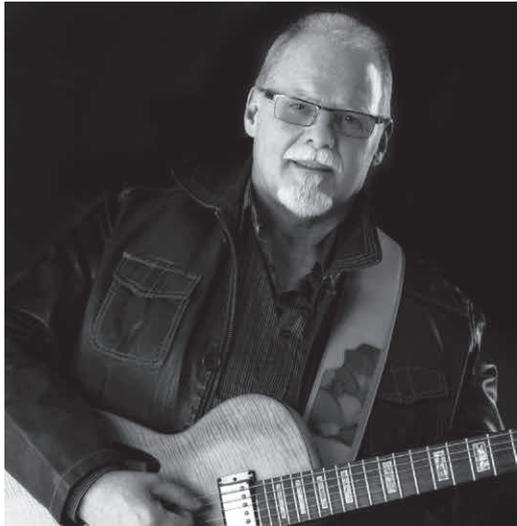
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Oma, Schwiegermutter,
Schwester und Tante

Agnes Kiefer geb. Huber
* 21.07.1934 † 22.11.2022

In stiller Trauer
Werner und Saskia
Armin
Arthur, Gabriele, Larissa, Marco, Mona und Laura
Bruno mit Familie
Luise mit Familie
Erwin mit Familie

Herzlichen Dank an Dr. Bühler und sein Team und an das Pflege-
personal des Seniorenzentrums Rot an der Rot, die unsere Mutter
auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.



In lieber Erinnerung an

Wolfgang Andreas Roth

* 27.02.1957 † 09.11.2022

Dein Song ging zu Ende und du fehlst.
Doch deine Melodie wird bleiben.

Deine Söhne Andreas und Daniel
Im Namen der Familie und Freunde

GESCHÄFTSANZEIGEN

WWW.ILLERTALER-CHRISTBAUMMARKT.DE
 Bio-Nordmantannen aus Illerbachen



Illertaler Christbaum-Markt

- ✓ Nordmantannen bis 4m
- ✓ frisch geschlagen
- ✓ aus Württemberg
- ✓ 1a Qualität
- ✓ klimaneutraler Anbau

Montag bis Freitag
8:00 - 18:00 Uhr

Samstag
8:00 - 16:00 Uhr



Baumschule Meisterbetrieb Grimm
 Haldenweg 9
 88450 Illerbachen
 Tel. 08395 3285
 www.baumschule-grimm.de

Werben mit Erfolg

BAG ELLWANGEN
 MARKT NEU IM SORTIMENT

AB 01.12.2022 SORTIMENTSERWEITERUNG

METZGEREI | WALZ AUS EBERHARDZELL

Gewürzschinken	100 g	1,80 €
Saitenwürste	100 g	1,25 €

BÄCKEREI | MANG AUS HAUERZ

Krusti	Stück	0,69 €
Roggenbrot	750 g	2,89 €

GETRÄNKE

BAG Bier o. BAG Radler	6 x 0,33 l	3,99 €
Heilbronner Festtagsglühwein rot/weiß	1 l	2,99 €
Winterpunsch alkoholfrei	1 l	2,99 €

zzgl. Pfand

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo - Fr 06:30 - 12:00 Uhr Sa 06:30 - 12:00 Uhr
 15:00 - 18:00 Uhr Mi - Nachmittag geschlossen

WWW.BAG-AO.DE



Tel. 0 83 95 / 23 86
 Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
 BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
 Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
 keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
 www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
 Betreuung

Der Onlineshop für Ihre Balkonsolaranlage!



- Sparen Sie ca. 250 € pro Jahr
- 25 Jahre Leistungsgarantie auf Ihre Solarmodule
- Komplettpakete zum Eigenaufbau
- Lieferzeit: Nur 5 Werkstage

Wir beraten Sie gerne: 07354 91121

- ☒ Aufbauen
- ⚡ Einstecken
- 💰 Sparen



88453 Erolzheim • Kirchdorfer Weg 6 • info@kawosun.de • www.KAWOsun.de

Glas- und Metallbau
Langegger GmbH

- Ganzglasduschen
- Überdachungen
- Fenster aller Art
- Insektenschutzsysteme
- Industrieverglasung
- Kunststoffe
- Reparaturservice
- Metallbau

Glas- und Metallbau Langegger GmbH
 Tel.: 0 83 95 / 93 62 66
 Neuhauser Weg 1 Fax: 0 83 95 / 93 62 77
 88430 Rot an der Rot / Hasiach eMail: info@glas-langegger.com
 www.glas-langegger.com

Biohof Willburger **BIO-CHRISTBAUM VERKAUF**

frisch geschlagen * aus eigenem Anbau
 Nordmantannen * Topqualität

EGG a.d. GÜNZ Engshausen 40 Mi. bis Fr. 14-17 Uhr Sa. 9-16 Uhr	DIETENHEIM Ortseingang, Nähe Netto Fr. & Sa. 9-16 Uhr jeweils am 9.12. 10.12 16.12 17.12	EROLZHEIM Am Biohof Willburger Krummacker 1 Di. bis Fr. 14-18 Uhr Sa. 10-16 Uhr
--	---	--

ab 02.12.

Simon Willburger, Krummacker 1, 88453 Erolzheim, E-Mail: info@bio-willburger.de, Tel. 0160 5559407